



LICHTENSTEIG
MINI.STADT IM TOGGENBURG



**Mini.
Stadt**

2021

Geschäftsbericht

Impressum

Herausgeber

Redaktion

Grafik

Fotografie

Druck

Titelseite

Stadtverwaltung Lichtensteig

Stadtverwaltung Lichtensteig

Stadtverwaltung Lichtensteig

Sascha Erni, Lichtensteig / Stadtverwaltung Lichtensteig

si-ri schweiz ag, Lichtensteig

Impression Grünstadt

Inhaltsverzeichnis

Editorials	04
Rück- und Ausblick	08

01 Gemeinde

Jahresergebnis	23
Erfolgsrechnung / Budget	25
Investitionsrechnung	35
Geldflussrechnung	38
Bilanz	39
Finanzplan	41
Steuerabrechnung	42
Steuerplan	43
Anhang	47

02 Wasserversorgung

Erfolgsrechnung / Budget	54
Investitionsrechnung	54
Bilanz	55
Anhang	56

03 Parkhaus Wolfhalden

Erfolgsrechnung / Budget	59
Investitionsrechnung	59
Bilanz	60
Anhang	61

04 Bericht und Anträge

Geschäftsprüfungskommission (GPK)	64
-----------------------------------	----

05 Gutachten

Bauprojekt „Solino plus“	68
Erneuerung Meienbergstrasse	74

| Editorials



Mini.Stadt Strategie zahlt sich aus

Die Mini.Stadt Strategie befindet sich in der Hälfte ihrer Umsetzung. Es wurde bereits viel Pionierarbeit geleistet. Diese führte zu neuen Nutzungen, Investitionen, Zuzügen, neuen Firmen und kreativen Ideen. Die Entwicklungsdynamik ist spürbar. Noch bleiben weitere vier Jahre Zeit zur konsequenten Umsetzung der Strategie. Es ist noch enorm viel zu tun. Im Fokus stehen die Etablierung und die Konsolidierung der begonnen Projekte.

Infrastruktur- und Bauerneuerung

Die Liste von erneuerten Strassen, Leitungen, Werken, Anlagen und Gebäuden ist lang. 2021 standen die Gebiete Stadtau, Hof und Oberplatten im Fokus. 2022 werden hier nochmals mehrere Millionen Franken investiert. Es ist weiterhin ein Zusammenspiel von privaten und öffentlichen Investitionen. Jeder trägt so seinen Beitrag zur erfolgreichen Weiterentwicklung vom Städtli. Bis 2025 soll der vernachlässigte Unterhalt der öffentlichen Infrastruktur aufgeholt werden.

(Wieder-) Belebung vom Städtli und von Gebäuden

Die Herausforderung, neue Nutzungen ins Städtli zu bringen, ist gross. Es gibt keine Patentrezepte. Viele Kleinstädte und Dörfer haben mit derselben Herausforderung zu kämpfen. Unsere Strategie basiert darauf, Plattformen zu bieten und die leerstehenden Räumlichkeiten einfach zugänglich zu machen. Diese Möglichkeit haben über 30 Gruppen und Personen genutzt. Hauptpartner*innen für unsere Liegenschaften sind die ChääsWelt, das Macherzentrum und das Rathaus für Kultur, welche das Kronen- und Postgebäude beziehungsweise das Rathaus beleben.

Messbare Erfolge

Die Einwohnerzahl ist 2021 um 76 Personen gestiegen, es konnte ein Gewinn von über eine Million Franken erwirtschaftet werden, die Steuereinnahmen stiegen markant und die Betreibungs- und Sozialhilfequote sanken. Das sind Zeichen für eine Erholung. Doch es ist nun wichtig, diese Effekte nachhaltig zu sichern. Das bleibt eine grosse Herausforderung.

Ihr Stadtpräsident, Mathias Müller

Normalität mit Ausnahmen

Das Jahr 2021 hält wohl nach 2020 ebenfalls als Pandemiejahr Einzug in die Geschichtsbücher. Der Präsenzunterricht an der Volksschule konnte zum Glück immer aufrechterhalten werden und die Primarschulkinder durften dem Unterricht das ganze Jahr ohne grosse Einschränkungen folgen. Ausser, dass die Schüler*innen auf einige tolle besondere Anlässe verzichten mussten. So wurde zum Beispiel das Skilager der Mittelstufenkinder vom Januar 2021 ersatzlos gestrichen, der Laternenumzug zum Funkensonntag konnte nicht stattfinden und auch die Elternbesuchstage im März fielen der Pandemie zum Opfer. Vorübergehend wurde den Erziehungsberechtigten vom Kanton sogar das Recht auf Besuch des Unterrichts ihrer Kinder entzogen. Aber wie sagt man so schön: Not macht erfinderisch. So präsentierte sich die Schule Lichtensteig im Juni 2021 erstmals in einer Online-Aufführung. Die Schulschlussvorführung ZOOMtastisch der Unterstufenkinder konnte von Familien und Freunden ganz coronakonform von zu Hause aus mitverfolgt werden.

Voller Tatendrang und mit viel Optimismus startete im August das neue Schuljahr im ziemlich gewohnten Rahmen. Doch auch die Jost Bürgi Schule wurde im Herbst von einer Coronawelle erfasst. Mit viel Flexibilität und einigen Sondereinsätzen haben wir diese Lage rückblickend sehr gut gemeistert. Mein Dank sei daher an alle Mitarbeiter*innen der Schule, an die Schüler*innen sowie an die Erziehungsberechtigten gerichtet, die in diesen eben unnormalen Zeiten stets eine grosse Anpassungsfähigkeit gezeigt haben. Hoffen wir, dass uns das Jahr 2022 Schritt für Schritt zurück zur Normalität ohne Ausnahmen führt.

Ihre Schulpräsidentin, Petra Stump



„Der Präsenzunterricht an der Volksschule konnte zum Glück immer aufrechterhalten werden!“

Petra Stump

Highlights der Jost Bürgi Schule

ZOOMtastisch

Da aufgrund der Coronapandemie keine grossen Veranstaltungen durchgeführt werden durften, hat sich das Unterstufenteam ein ganz besonderes Spektakel ausgedacht: Wenn die Eltern nicht in die Schule kommen dürfen, bringen wir die Schule zu ihnen nach Hause. In verschiedenen altersdurchmischten Projektgruppen zeigten die Kinder ihre Kunst. Über die App „ZOOM“ konnten so Familie, Verwandte und Bekannte virtuell an der Aufführung teilnehmen.

Grosse Jubiläen

Am 1. August 2021 durften drei langjährige Mitarbeiterinnen ihr Jubiläum feiern:

- 30 Jahre: Esther Grob, Kindergarten
- 20 Jahre: Kathrin Markert, Mittelstufe
- 10 Jahre: Kristin Schläpfer, Kindergarten

Die Schule Lichtensteig bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei den drei treuen Mitarbeiterinnen für ihren unermüdlichen Einsatz.

Kinderyoga

Im Schuljahr 2021/22 bietet die Schule Lichtensteig in einem Pilotprojekt erstmals Yogaunterricht für Schüler*innen an. Unsere Unterstufenlehrerin Bettina Kuster ist ausgebildete Kinderyogalehrerin und betreut dieses Angebot. Die Jost Bürgi Schule zeigt damit, dass der Sonderpädagogikbereich nebst den traditionellen Unterstützungsmassnahmen auch durch unkonventionelle Angebote bereichert werden kann. Denn Yoga – das belegen Stu-

dien – hilft nachweislich, Stress und Aggressionen abzubauen und besser mit Frust umzugehen. Das neue Angebot hat ausgezeichnet gestartet und wird sehr gut besucht.

Sporttag

Es müssen nicht immer neue oder einmalige Anlässe sein, die in der Jahresagenda der Schüler*innen als Highlights eingestuft werden. Nein, auch traditionelle, jährlich wiederkehrende Anlässe gelten als solche. Dazu gehört unumstritten der Sporttag. Dieser konnte dank grossem Wetterglück am ersten geplanten Termin stattfinden. Einmal mehr war der Sporttag für alle Kinder, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, ein tolles Erlebnis mit vielen sportlichen Höchstleistungen und, davon ist auszugehen, sicherlich auch einigen kleineren und grösseren Enttäuschungen.

WWF-Lauf

Sich bewegen, Spass haben und sich dabei gleichzeitig für die Natur einsetzen: Das Prinzip des WWF-Laufs ist ganz einfach. Erst- bis Sechstklässler*innen sammeln mit ihrem Renneinsatz bei Familien und Freunden Geld, um dieses dem WWF für die Biodiversität und bei der Durchführung 2021 speziell für die bedrohten Wildbienen zu spenden. Das Ergebnis hat wohl alle Mitwirkenden und auch die Spender*innen sehr überrascht. Sage und schreibe 10'955.00 Franken konnten die Schüler*innen dem WWF überweisen – WOW!



| Rück- und Ausblick



Yael Länzlinger

Personelles

2021 gab es bei der Gemeinde einige Wechsel:

- Lernende Yael Länzlinger (Lehrabschluss Jessica Carocci)
- Frontoffice Maurine Gübeli (vormals Nadine Grob)
- Kanzlei und Finanzen Stefanie Landolt (vormals Nadja Brändle)
- Samira Fischbacher (zusätzlich Grundbuchamt)
- Gemeinderätin Pamela Städler (vormals Susanne Weber-Gygax)
- GPK Albulena Morina (vormals Peter Baumgartner)

Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde

Die Politische Gemeinde und die Ortsgemeinde haben in den letzten Jahren die Zusammenarbeit unter anderem im Bereich Forst und Baumpflege verstärkt. Per 1. Januar 2021 hat die Politische Gemeinde neu die Buchführung der Ortsgemeinde übernommen. Daraus ergeben sich Synergien und somit Vorteile für beide Organisationen.



Sanierung Macherzentrum (Postgebäude)

Die Gemeinde ist Eigentümerin des «Postgebäudes». Mieterin des Erdgeschosses ist das Macherzentrum Toggenburg (u.a. Coworkingspace). Die ehrenamtlich organisierte Genossenschaft zahlte monatlich 1'500 Franken Miete, neu 2'000 Franken. Die Räume wurden sanft saniert und zukunftsorientiert gestaltet. Die Gemeinde hat für den nachzuholenden Unterhalt einen Beitrag von 150'000 Franken geleistet. 2022 wird nun das ehemalige Zahntechnik-Labor erneuert und an eine Massagepraxis vermietet.

ChääsWelt im Kronengebäude

Die ChääsWelt Toggenburg betreibt im Erdgeschoss des Kronengebäudes den «kleinsten ChääsLaden der Welt» sowie einen kleinen Erlebnisraum. Die Nutzung des Kronengebäudes soll in Kooperation mit der Klubschule weiter ausgebaut werden, 2022 wird das Projekt vorangetrieben. Für die Weiterentwicklung ist ein Baureservebezug vorgesehen. Neben der Nutzung im Kronengebäude hat die ChääsWelt unter anderem den Foodtrail und den 7x24-Stunden-Laden zusammen mit weiteren Partner*innen lanciert. Das Ziel der Aktivitäten ist, mehr Kulinarikgäste ins Städtli zu bringen.





Vermietungen im Stadthaus

Mit dem Kauf des Stadthauses wurde der Verwaltungssitz verlegt. Das Ziel war eine Mischnutzung aus privaten und öffentlichen Mieter*innen zu schaffen. Das Gebäude ist fast vollständig vermietet. Im 2. Obergeschoss entstehen 2022 zwei neue Praxen. Es sind bauliche Anpassungen notwendig, ein grosser Raum wird in zwei kleinere aufgeteilt. Die Mieteinkünfte liegen bei rund 100'000 Franken für das gesamte Gebäude. Damit können die laufenden Kosten gedeckt werden. Es sind einzig die gesetzlichen Abschreibungen zu finanzieren.

Nutzung Rathaus

Das Rathaus für Kultur ist der Knotenpunkt für das vielfältige Kulturschaffen im Toggenburg. Hier treffen die Kulturschaffenden und die Bevölkerung in einer inspirierenden Umgebung aufeinander. Sie tauschen sich aus, initiieren neue Projekte und entwickeln bestehende weiter. Im Rathaus für Kultur finden sich Ateliers und Proberäume, die Dogo Residenz für Neue Kunst und die Rathausstube. Das Haus ist öffentlich zugänglich. Durch die Nutzung wird das Rathaus und seine Umgebung belebt. 2022 wird das Bistro optimiert.



Solino plus

Das Seniorenzentrum Solino in Bütschwil plant eine Erweiterung mit dem Bauprojekt „Solino plus“ für 9.98 Millionen Franken. Mit dem Neubau können elf 2.5-Zimmer-Wohnungen, vierzehn Einerzimmer, ein integrierter Spitex-Stützpunkt und eine zweigeschossige Tiefgarage realisiert werden. Aufgrund der Beteiligung am Zweckverband hat die Gemeinde Lichtensteig dem Bauprojekt zuzustimmen. Der Gemeindehaushalt wird nicht mit der Finanzierung belastet. Die Kosten werden primär durch Darlehen oder Kredite von Dritten gedeckt.

Umnutzung Fabrik Stadtufer

Bei der Stadtbrücke steht eine grosse Industriebrache mit rund 8'000 m² Nutzfläche. 2022 wird die Genossenschaft Stadtufer diese übernehmen. Rund 100 Genossenschafter*innen aus Lichtensteig, der Region und der gesamten Schweiz wirken mit, sodass innovativer Wohn- und Arbeitsraum entstehen kann. Die Finanzierung des Kaufs und der ersten Bauetappe von mehr als 3 Millionen Franken konnte durch die Genossenschaft organisiert werden. Die Finanzierung ist breit abgestützt mit lokalen, regionalen und nationalen Geldgebern. Die Gemeinde hat sich mit einem rückzahlbaren Darlehen von 200'000 Franken beteiligt. Mit dieser Beteiligung konnten weitere Gelder aktiviert werden. Es ist im öffentlichen Interesse, die grosse Industriebrache zu beleben.





Viele private Investitionen

Zwischen 2020 und 2025 werden von Privaten rund 50 bis 60 Millionen Franken investiert. Es entstehen 130 neue Wohnungen in der Steigrüti, in der Oberen Platten, im Hof oder im Weierboden. Die Nachfrage nach neuem Wohnraum ist hoch und ermöglicht das nötige Bevölkerungswachstum. Dieses ist notwendig zur Finanzierung der Infrastrukturerneuerung und Verbesserung der finanziellen Basis. Zum neuen Wohnraum kommen Gewerbeflächen in der Steigrüti hinzu. Diese eignen sich besonders für Kleingewerbe. Ein guter Mix aus Gewerbe, Wohnen und Kultur ist wichtig für die langfristige Entwicklung.

Raumplanung

Die raumplanungsrechtlichen Grundlagen wurden auf übergeordneter Ebene umfassend revidiert. Damit entstanden für die Ortsplanung neue Anforderungen. Das Planungs- und Baugesetz verlangt eine Totalrevision. Die Grundlagen wurden in Lichtensteig in enger Abstimmung mit der Bevölkerung erarbeitet. Bereits verabschiedet wurde die räumliche Vision und Strategie 2050. Im Anschluss wurde der Richtplan bearbeitet. Die Resultate wurden am 23. November 2021 allen Interessierten in der Kalberhalle vorgestellt und anschliessend wurde die öffentliche Mitwirkung lanciert. 2022 werden die Grundlagen verabschiedet.



Bauerneuerung

Der Gemeinderat hat entschieden, die Bauerneuerung gemeinsam mit den Grundeigentümer*innen voranzutreiben. Das Ziel ist, ökonomische, ökologische und soziale Herausforderungen gesamtheitlich anzugehen. Alte Häuser und Wohnungen sollen erneuert, ergänzt oder ersetzt werden. Dadurch erhofft man sich einen Anstieg der Siedlungsqualität, der Einwohnerzahl und letztlich der Steuerkraft. Lichtensteig unterstützt Eigentümer*innen bei der Weiterentwicklung mit einem Bauerneuerungsprogramm.

Entwicklungsschwerpunkte Loretostrasse

Wichtige Eckpfeiler in der Entwicklung sind die Gebiete entlang der Loretostrasse. Hier ist viel Potential vorhanden. Vor zwei Jahren fanden bereits erste Gespräche mit den Eigentümer*innen statt. Nachdem bislang auf Visionsebene diskutiert wurde, geht es nun darum, dieses Potential konkret aufzuzeigen. Deshalb wurde ein Auftrag an die IVO Innenentwicklung AG, Luzern vergeben. Im Frühjahr 2022 findet in diesem Kontext unter anderem eine Eigentümer*innenbefragung für das gesamte Gemeindegebiet statt.





Betriebs- und Gestaltungskonzept Loretostrasse (BGK)

Bei der baulichen Entwicklung entlang der Loretostrasse ist ein Schlüsselprojekt. Die Strasse soll neu gestaltet werden. Im Fokus stehen die Verkehrssicherheit, behindertengerechte Bushaltestellen sowie die Förderung der Aufenthalts- und Wohnqualität. Die Weiterentwicklung erfolgt in Etappen, gestartet wird im Gebiet der Steigrüti. Es ist vorgesehen, auf der Ostseite ein neues Trottoir zu bauen, die Bushaltestellen zentraler zu errichten sowie die Ortseinfahrt und die Einlenker anzupassen.

Erschliessung und Erneuerung Hof

Die Überbauung Hof nimmt Form an. Wo bis vor wenigen Jahren die Stickerei der Familie Leemann in Betrieb war, sind bald 38 attraktive Eigentums- und Mietwohnungen bezugsbereit. Gleichzeitig werden die Strassen und Leitungen erneuert. Im Projekt integriert ist die Erneuerung der beiden Wasserhauptleitungen der Nieder- und der Hochzone. Es wird ein Schacht zur Druckreduktion neu gebaut. Der zweite Abschnitt befindet sich in der Umsetzung. Infolge Wasserleitungsbrüchen wird die Meienbergstrasse bereits im Jahr 2022 erneuert (siehe Gutachten).



Erschliessung und Erneuerung Steigrüti / Obere Platten

Die ersten zwei Bauetappen in der Steigrüti werden 2022 abgeschlossen. Es stehen 24 neue Miet- und 25 neue Eigentumswohnungen zur Verfügung. 2022 wird das Bauprojekt auf 28 Wohnungen erweitert. In diesem Kontext werden sämtliche Strassen und Werke erneuert sowie die neue Erschliessungsstrasse Steigrüti realisiert. Die Umsetzung erfolgt in verschiedenen Etappen.

Sanierung Strassen und Werke Stadtau

2021 wurde in der Stadtau sehr intensiv gearbeitet. Die erste Etappe der Gesamterneuerung ist umgesetzt. Alte Leitungen wurden ersetzt, die Meteorwasserleitungen ergänzt, Beläge erneuert oder Randabschlüsse neu gebaut. Mit diesem Vorhaben wird eine Pendenz behoben. Es kam zuvor zu regelmässigen Wasserleitungsbrüchen. 2022 starten die Arbeiten für die nächste Etappe. Im Zentrum stehen der Bachdurchlass Lederbach und die Sanierung der Strasse sowie der Leitungen bis zur Kreuzung Stadtbrücke. Die Arbeiten werden aufgrund eines Hangrutsches länger dauern als geplant.





Bachoffenlegung Bohlwald

Im Bohlwald konnte ein lang geplantes Projekt abgeschlossen werden. Gemäss Zustandsuntersuchungen der Bacheindolung befand sich die Ableitung in einem schlechten Zustand. Sie wies viele Längsrisse, Scherbenbildungen sowie Auswaschungen auf. Die Bacheindolung verlief unterhalb der Abfalldeponie. Aus diesem Grund wurde die Eindolung ausser Betrieb genommen und der Bach wieder offengelegt. Die Bauabrechnung wird Anfang 2022 erstellt.

Wasserbauprojekt Hüttenbach

Oberhalb des Bohlwaldes befindet sich der Hüttenbach. Dieser wurde im Hinblick auf die Erneuerung der Wasserfluhstrasse offengelegt und renaturiert. Das kantonale Tiefbauamt sieht vor, die alte Eindolung ausser Betrieb zu setzen und einen neuen Bachdurchlass unter der Kantonsstrasse zu erstellen. Die Ausführung des Bachdurchlasses durch den Kanton erfolgt sobald das Strassenbauprojekt rechtskräftig ist.



Sanierung Haupt- und Neugasse

Der Kanton plante ursprünglich die Erneuerung der Haupt- und Neugasse im 2022. Die Ausführung ist nun frühestens 2023 möglich. Aufgrund des Antrags auf Tempo 30 sollen gleichzeitig weitere verkehrsberuhigende Anpassungen vorgenommen werden. Führende Stelle ist der Kanton.

Eingaben 18. Strassenbauprogramm

Das kantonale Tiefbauamt hat die Vernehmlassung bezüglich dem kantonalen Strassenbauprogramm 2024 - 2028 gestartet. Der Gemeinderat Lichtensteig beantragte, verschiedene Projekte anzugehen. Dies nicht nur im neuen Strassenbauprogramm, sondern als Abschluss der laufenden Projektphase und im Rahmen des Unterhaltes.









Optimierung Radrouten

Die Region Toggenburg ist bestrebt, die Veloverkehrsverbindungen im Tal für den Alltagsverkehr auszubauen. Sie hat dem Kompetenzzentrum Fuss- und Veloverkehr des Kantons den Auftrag erteilt, das Velonetz betreffend Schwachstellen und Netzlücken zu überprüfen sowie mit den Gemeinden eine Veloroute in der Talsohle zu definieren. Ziel ist es, das Velo als Verkehrsmittel zu stärken. Im Schlussbericht werden verschiedene Schwachstellen in der Radroute aufgedeckt. In Lichtensteig betreffen diese vor allem die Loretostrasse.

Sanierung Reservoir Burg Hochzone und Quelle

Das Reservoir Burg wird für die nächsten Jahrzehnte erneuert und bereit gemacht. Die Arbeiten verliefen unter der Leitung der Thurwerke AG und des Ingenieurbüros Frei + Krauer AG nach Plan. Der Abschluss des Projekts erfolgt im ersten Quartal 2022. Ebenfalls erneuert wurde in der Burg ein Quellschacht sowie die Quellleitung. In den nächsten Jahren folgt ausserdem der Ersatz des Reservoir Burg Niederzone.



Ausblick Infrastrukturerneuerung

Die Infrastruktur wird Schritt für Schritt auf den neusten Stand gebracht. Der Investitionsstau aus den letzten Jahrzehnten soll behoben werden. Nötig sind in den nächsten Jahren folgende grössere Vorhaben:

- Leitungsersatz und Sanierung Schabeggweg
- Sanierung Unterplattenstrasse
- Ersatzbau Bahnsteg (abhängig von SOB)
- Erneuerung Wasserleitung Wasserfluchtunnel
- Erneuerung Wasserleitungen Bahnhof Brunnandern
- Neubau Reservoir Burg Niederzone

Verkauf Tages-GA eingestellt

Die Auslastung der Tageskarten der SBB war durch Corona sehr tief und verursachte Defizite. Auch für die Zukunft wurde keine ausgeglichenen Rechnungen prognostiziert. Gleichzeitig hat die SBB angekündigt, die Tageskarten per 2023 zu streichen. Aus diesen Gründen hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, den Verkauf frühzeitig (seit 1. Juli 2021) einzustellen.





ÖREB-Kataster

Nach mehrjährigen Vorarbeiten konnte im November 2021 der ÖREB-Kataster (öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen) auf dem Gebiet des Kantons St.Gallen in Betrieb genommen werden. Lichtensteig ist vollständig aufgearbeitet und steht somit im Kataster zur Verfügung. Es ist das zuverlässige, offizielle Informationssystem für die wichtigsten öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen.

Grünstadt - Innovationspreis Biodiversität

Was vor neun Jahren begann, trägt nun Früchte. Lichtensteig wurde für die Bemühungen rund um die Biodiversität mit dem Innovationspreis der Binding Stiftung ausgezeichnet. Die starke Verankerung dieser Thematik ist der Arbeitsgruppe «blühendes Lichtensteig», der Projektleiterin «Grünstadt» Sarah Brümmer und dem Werkhof zu verdanken. Die Preissumme beträgt 5'000 Franken. Die Übergabe erfolgt im Frühjahr 2022. Die Gewinnsumme wird für die Biodiversität eingesetzt.



Mini.Stadt wird Teil der nächsten Landesausstellung

Lichtensteig hat sich mit den innovativen Projekten einen Namen gemacht und soll nun Teil der nächsten Landesausstellung werden. Eine entsprechende Anfrage seitens des Verantwortlichen der sogenannten «X27» wurde vom Gemeinderat in zustimmendem Sinne begrüsst. Vorgesehen ist keine klassische Landesausstellung, sondern eine Vernetzung von bestehenden und neuen Initiativen aus der Zivilgesellschaft für eine zukunftsfähige Schweiz.

150-jähriges-Jubiläum der Feuerwehr

Am 26. November 2021 fand die Hauptversammlung der Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig statt, in diesem Rahmen wurde das Jubiläum gefeiert. Passend dazu erstellte das OK eine «Festschrift», die auf der Homepage der Gemeinde einzusehen ist. Ein grosses Dankeschön geht an den aktuellen sowie auch an den ehemaligen Mannschaftsbestand und den Lichtensteiger René Stäheli für die Mitgestaltung der Festschrift.





Smart Village

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete (SAB) hat in Zusammenarbeit mit weiteren Ländern aus dem Alpenbogen das Projekt «Smart Villages, Smart Region» entwickelt. Damit sollen ortsspezifische Lösungen im Bereich der Digitalisierung für Gemeinden oder Regionen realisiert werden. Die Region Toggenburg hat sich dazu entschieden, am Projekt teilzunehmen. Lichtensteig ist Teil des Vorhabens.

Leistungsvereinbarungen Turnverein, FC und Jubla

Der FC Wattwil-Bunt, der Turnverein Lichtensteig und die Jubla Neutoggenburg verrichten jährlich rund 350 Einsatzstunden zu Gunsten der Allgemeinheit im Städtli, beispielsweise durch Mithilfe an den Jazztagen, am Weihnachtsmarkt oder an Veranstaltungen des Verkehrs- und Kulturvereins. Die entsprechenden Vereinbarungen wurden durch den Gemeinderat verlängert.



Social Media - Mit 1'900 Personen vernetzt

Social Media ist für die meisten von uns ein täglicher Begleiter. Auch die Stadtverwaltung passt sich diesem digitalen Wandel an. So ist die Gemeinde schon länger auf Facebook aktiv und vereint dort über 1'900 Fans. Auch auf weiteren Plattformen rüsten wir auf. Damit möchten wir Sie über aktuelle Themen zeitnah informieren, uns ganz einfach zu vernetzen und Lichtensteig zu vermarkten. Aktuell werden vor allem Wohnungen umworben.

Neuer Newsletter

Um noch mehr Menschen für Lichtensteig zu begeistern, wurde ein elektronischer Newsletter lanciert. Dieser erscheint monatlich und hat den Fokus auf Standortmarketing. Der Erscheinungsrhythmus des Mitteilungsblattes wurde auf einmal monatlich angepasst. Dadurch bleiben die Aufwände konstant. Im Fokus des neuen Newsletters stehen Menschen, die in Lichtensteig leben, solche die in Lichtensteig machen und mitmachen. Die erste Ausgabe erfolgte im Sommer 2021. Es haben sich bereits 462 Abonnent*innen registriert.





Nachhaltigkeitskonzept

Lichtensteig möchte sich nachhaltig entwickeln. Dazu wurde der Leitfaden «Mini.Nachhaltigkeit» erstellt. Investitionen, Bauvorhaben, Beschaffung, Mobilität, Energie usw. sollen nach ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten betrachtet werden. Ganz konkret stehen in Lichtensteig folgende drei Hauptaspekte im Fokus: soziale Teilhabe, lokale Produktion und resiliente Ökosysteme. Lichtensteig stellt ihren Bewohner*innen und Unternehmer*innen Checklisten bereit, die eine schnelle und einfache Beurteilung eines Vorhabens ermöglichen.

Beitrag an FC Wattwil-Bunt

Der FC Wattwil-Bunt baut ein neues Infrastrukturgebäude in Wattwil. Der Gemeinderat Lichtensteig hat bereits für die erste Projektphase einen Beitrag im Umfang von 15'000 Franken gesprochen. Für die Ausführung des Projekts wurde ein zusätzlicher Betrag über 10'000 Franken geleistet.



Prix Benevol für Zeitgut

Die Genossenschaft Zeitgut Toggenburg organisiert mit Fachpersonen die Betreuung und Begleitung von Menschen in den Gemeinden, indem sie passende «Gebende» und «Nehmende» in «Tandems» zusammenbringen. Jede geleistete Stunde ist gleichviel Wert: Wer eine Stunde einsetzt, erhält diese gutgeschrieben und kann diese später für seinen Bedarf beziehen. Mit dem Engagement wird vermehrt Freiwilligenarbeit geleistet. In den letzten Jahren waren dies 10'000 Stunden. Für dieses Engagement wurde die Genossenschaft mit dem Prix Benevol ausgezeichnet.

Netzwerken im Primarschulhaus

Die Schule legt bereits heute viel Wert auf Bewegung und Sport. In einem Forschungsprojekt kooperiert die Primarschule mit der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz und mehreren privaten Unternehmen, um die Bewegung im Schulalltag weiter zu stärken. Dazu werden im Primarschulhaus Netze eingebaut und damit eine innovative Lernraumumgebung geschaffen. Der Start ins Projekt erfolgte in der letzten Januarwoche 2022.





Touristische Weiterentwicklung

Um die Altstadt weiter zu beleben und die bestehenden Betriebe erhalten zu können, benötigt das Städtli mehr Gäste. Das soll beispielsweise mit sanftem Tourismus erreicht werden. Die ChäasWelt legt ihren Fokus auf den Kulinariktourismus, insbesondere mit einem Erlebniszentrum und der Ansiedlung von weiteren Genuss-Manufakturen. Die Vermarktung läuft zusätzlich via Verein «Schönste Dörfer der Schweiz» und Toggenburg Tourismus. Seit Februar 2022 besteht ein «Tourismus-Satellit» für die Regionen unteres und mittleres Toggenburg, der von Lichtensteig mitfinanziert wird.

Jahresrückblick der Energiekommission

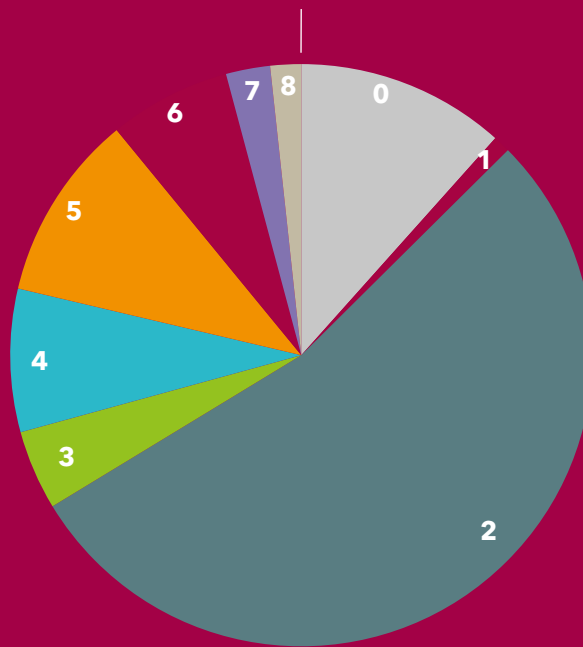
Mit der Realisierung der Photovoltaikanlage auf dem Oberstufenschulhaus hat die Gemeinde ein wichtiges energiepolitisches Zeichen gesetzt. Die Einweihung der Anlage mit Verleihung der Solarplaketten und Solarkino fand aufgrund der Coronapandemie leider keine grosse Resonanz. Seither produziert die Gemeinde für die Schule eigenen Strom.



Das Jahr 2021 war hauptsächlich geprägt von konzeptionellen Arbeiten. Bei der Überarbeitung des Energiekonzepts aus dem Jahr 2014 unter Mitwirkung des Energietal Toggenburg konnte festgestellt werden, dass Lichtensteig auf dem richtigen Weg ist: Der Energieverbrauch ist rückläufig und die Produktion von erneuerbarem Strom hat sich verdoppelt. Es wurden aber gleichzeitig grosse Potenziale bei der Wärmedämmung und bei der Produktion erneuerbarer Energien festgestellt. Das neue Förderprogramm der Gemeinde soll eine rasche Ausschöpfung dieser Potentiale unterstützen. Im Weiteren wurde im Rahmen eines externen Auftrags die energieplanerischen Grundlagen für den Gemeinderichtplan ausgearbeitet.



Wohin fließen Ihre Steuern?



0 Allgemeine Verwaltung	12 %
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1 %
2 Bildung	54 %
3 Kultur, Sport und Freizeit	4 %
4 Gesundheit	8 %
5 Soziale Sicherheit	10 %
6 Verkehr	7 %
7 Umweltschutz und Raumordnung	2 %
8 Volkswirtschaft	2 %

Grafik ohne Kontogruppe 9 (Finanzen & Steuern)

Jahresergebnis

Gestufter Erfolgsausweis

		Budget	Rechnung	Abweichung
0	Allgemeine Verwaltung	863'400	800'673.63	-62'726.37
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	74'500	65'592.03	-8'907.97
2	Bildung	3'740'800	3'706'593.91	-34'206.09
3	Kultur, Sport und Freizeit	312'300	305'147.04	-7'152.96
4	Gesundheit	665'500	547'949.50	-117'550.50
5	Soziale Sicherheit	772'500	715'925.96	-56'574.04
6	Verkehr	440'900	466'728.52	25'828.52
7	Umweltschutz und Raumordnung	209'700	169'240.70	-40'459.30
8	Volkswirtschaft	143'500	118'058.95	-25'441.05
9	Finanzen und Steuern	-7'137'900	-6'895'910.24	241'989.76
	Gesamtergebnis (+ = Aufwandsüberschuss)	85'200	0.00*	-85'200.00

*Gewinn von Fr. 1'019'269.82 ist bereits verbucht, siehe Gewinnverwendung auf der folgenden Seite

	Nettoaufwand nach Sachgruppe	Budget 2021	Rechnung 2021
3	Betrieblicher Aufwand	11'327'000	11'125'682.54
30	Personalaufwand	3'185'900	3'175'543.80
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'862'800	1'714'069.09
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	414'300	424'500.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	4'200	2'785.75
36	Transferaufwand	4'194'700	4'189'647.00
39	Interne Verrechnungen	1'665'100	1'619'136.90
4	Betrieblicher Ertrag	-10'836'000	-11'394'315.49
40	Fiskalertrag	-5'557'700	-5'962'800.58
41	Regalien und Konzessionen	-500	-500.00
42	Entgelte	-1'476'800	-1'773'957.05
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-92'200	-26'647.18
46	Transferertrag	-2'045'100	-2'011'273.78
49	Interne Verrechnungen	-1'663'700	-1'619'136.90
	Betriebsergebnis	491'000	-268'632.95
34	Finanzaufwand	512'100	477'057.48
44	Finanzertrag	-831'300	-978'137.48
	Finanzergebnis	-319'200	-501'080.00
	Operatives Ergebnis (+ = Aufwandsüberschuss / - = Ertragsüberschuss)	171'800	-769'712.95
38	Ausserordentlicher Aufwand (Einlage in Reserve)	162'000	1'034'431.95
48	Ausserordentlicher Ertrag (Entnahme aus Reserve)	-248'600	-514'275.87
	Ergebnis aus Reserveveränderungen	-86'600	520'156.08
	Gesamtergebnis (- = Ertragsüberschuss)	85'200	-249'556.87

Bericht Jahresergebnis 2021

2021 war aus finanzieller Sicht sehr erfolgreich. Es konnte ein positives Jahresergebnis erzielt werden. Statt eines budgetierten Verlusts von Fr. 85'200 wurde ein Gewinn von Fr. 1'019'269.82 erwirtschaftet. Dieses positive Ergebnis kam aufgrund von höheren Einnahmen, besonders bei den Steuern, zustande. Speziell positiv wirkte sich der grosse Elan im Liegenschaftsmarkt aus (Handänderungssteuern und Gebühren) sowie Nachzahlungen aus den Vorjahren. Zudem gab es grössere Buchgewinne (z.B. Neuschätzung Alte Turnhalle) und der Gewinn 2020 musste gemäss Amt für Gemeinden neu verbucht werden.

Die Kosten konnten im Griff gehalten werden. Einzig im Bereich Verkehr wurde das Budget leicht überschritten. Zurückzuführen ist dies insbesondere auf die Mehraufwendungen im Winterdienst. Durch die vielen Schneetage fielen die Personal-, Fahrzeug- und Verbrauchsmaterialkosten höher aus. Starke Verschiebungen gab es im Bereich Gesundheit. Dort stiegen die Kosten für die Spitex merklich. Auf der anderen Seite sanken die Pflegefinanzierungskosten in den Heimen um Fr. 130'000. Im Sozialen gab es grosse Nachzahlungen von IV-Renten aus Vorjahren.

Budget Aussicht 2022

Die Kosten im neuen Jahr bleiben stabil. Im Bereich Bildung verursachen höhere Schülerzahlen in der Oberstufe oder Klassenlager, die wieder anstehen einen Anstieg der Kosten. Auch höher werden die Aufwände für die Soziale Sicherheit infolge eines Fremdplatzierungsfalles (+ Fr. 80'000). Überdies tragen die Gemeinden neu die gesamten Kosten für Krankenkassen-Verlustscheine (+ Fr. 65'000). Im Bereich Verkehr steigt der Aufwand für die Abschreibungen infolge Abschluss von Projekten um Fr. 60'000, wovon Fr. 38'900 bereits vor- oder durch zusätzliche Abschreibungen finanziert sind.

Auf der anderen Seite ist zu erwarten, dass die Steuereinnahmen weiter steigen. Deshalb und aufgrund des guten Abschlusses 2021 beantragt der Gemeinderat eine **Senkung der Gemeindesteuern um 4 Prozentpunkte auf neu 133%**. Diese moderate Senkung ist vertretbar und sorgt trotzdem für ein ausgeglichenes Budget 2022. Wenn alles gut verläuft, ist sogar mit einem Gewinn zu rechnen. Weitere Gewinne sind in den nächsten Jahren wichtig, damit Investitionen refinanziert werden können.

Gewinnverwendung

für zusätzliche Abschreibungen von:

Innenentwicklung	Fr.	315'102.15
Bauzonen- und Mietermanagement	Fr.	218'161.02
Sanierung Stadtaustrasse, Projekt	Fr.	189'317.65
Vermarktungsstrategie	Fr.	47'132.13
Total Gewinn (1. Stufe)	Fr.	769'712.95
Einlage Eigenkapital (2. Stufe)	Fr.	249'556.87
Gesamtergebnis	Fr.	1'019'269.82

Erfolgsrechnung

Allgemeine Verwaltung

		Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung		12'001'100	11'915'900	12'886'728.84	12'886'728.84	12'412'200	12'412'200
Saldo		85'200					
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'139'500	1'276'100	2'043'838.41	1'243'164.78	2'101'200	1'265'900
Saldo		863'400		800'673.63		835'300	
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	25'800	2'000	22'360.70	1'005.50	22'500	2'000
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	26'100		25'831.20		21'700	
0120	Gemeinderat und Kommissionen, Öffentliche Anlässe	227'700	2'400	191'625.25	2'554.00	200'100	2'400
0121	Schulkommission	60'800		59'098.70		60'400	
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	254'300	132'500	253'497.53	128'030.00	249'300	114'500
0220	Allgemeine Verwaltung	1'039'100	990'600	1'047'539.44	993'982.38	1'054'200	989'200
0221	Bauverwaltung	92'600	31'000	88'912.83	14'100.00	75'100	31'000
0227	Informatik allgemein	161'900	6'000	156'011.81	6'083.45	196'800	15'200
0228	E-Government	29'800		18'680.30		21'800	
0290	Verwaltungsliegenschaften	221'400	111'600	180'280.65	97'409.45	199'300	111'600

Erfolgsrechnung Fazit
Fr. 62'726 besser als budgetiert

Budget 2022 Fazit
Fr. 28'100 tieferes Budget als Vorjahr

Wesentliche Argumente

mit positiver Auswirkung

tieferer Sitzungsgelder	Fr.	4'567
tieferer Personalaufwand	Fr.	3'335
weniger interner Aufwand	Fr.	21'500
weniger Repräsentationen	Fr.	5'396
weniger Betriebskosten	Fr.	5'286
Reduktion Mitteilungsblätter	Fr.	7'409
Rückerstattungen Dritter	Fr.	12'668
tieferer Kosten eGovernment	Fr.	11'120

mit negativer Auswirkung

tatsächlicher Forderungsverlust	Fr.	7'869
Zusatzpensum Grundbuchamt	Fr.	10'143
Dienstleistungen Dritter	Fr.	5'371
Stellvertretung Bauverwaltung	Fr.	12'852
weniger Baubewilligungsgebühren	Fr.	16'200
Leerstand Stadthaus 2021	Fr.	17'227

mit positiver Auswirkung

keine Revision durch Kanton	Fr.	4'400
höherer int. Verrechnung Gemeinderat	Fr.	21'500
tieferer Betriebskosten	Fr.	3'000
weniger Dienstleistungen Dritter	Fr.	20'000
höherer Beitrag Wasserversorgung	Fr.	5'000
höherer Kostenbeteiligungen Dritter	Fr.	8'000
tieferer Kosten Verwaltungsliegenschaft	Fr.	22'100

mit negativer Auswirkung

tieferer Rückerstattung Betriebsamt	Fr.	9'000
Anschaffungen IT-Programme	Fr.	15'400
höherer Informatik-Nutzungsaufwand	Fr.	12'800
Löhne Verwaltung (netto)	Fr.	22'600

Erfolgsrechnung

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

		Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	577'900	503'400	599'318.63	533'726.60	588'800	560'600
	Saldo		74'500		65'592.03		28'200
1110	Polizei	1'100		1'127.40		1'100	
1400	Allgemeines Rechtswesen	310'400	340'500	361'671.00	395'391.82	346'800	420'500
1406	Regionales Zivilstandsamt	5'700		5'637.00		5'900	
1408	Regionale Vormundschaftsbehörden (KES)	70'000		68'442.75		70'000	
1500	Feuerwehr	162'900	162'900	138'334.78	138'334.78	140'100	140'100
1612	Schiessanlagen	6'300		3'084.00		3'300	
1620	Zivilschutz	21'500		21'021.70		21'600	

Erfolgsrechnung Fazit
Fr. 8'907 besser als budgetiert

Budget 2022 Fazit
Fr. 46'300 tieferes Budget als Vorjahr

Wesentliche Argumente

mit positiver Auswirkung

höhere Grundbuchgebühren	Fr.	73'217
höhere Ersatzbeiträge Feuerwehr	Fr.	5'746
weniger Bezug Spezialfinanzierung Feuerwehr	Fr.	20'888

mit positiver Auswirkung

höhere Grundbuchgebühren	Fr.	100'000
tieferer Entnahme Spezialfinanzierung Feuerwehr	Fr.	10'800

mit negativer Auswirkung

Kosten Ausbildung (netto)	Fr.	12'500
weniger Betriebsgebühren	Fr.	21'853
Mehraufwand Geometer	Fr.	12'719
Mehraufwand Feuerwehr	Fr.	6'810

mit negativer Auswirkung

tieferer Betriebsgebühren	Fr.	20'000
Grundbuchvermessungen	Fr.	5'000
interne Verrechnungen	Fr.	35'300
höherer Betriebsbeitrag Feuerwehr	Fr.	8'200

Erfolgsrechnung

Bildung

		Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	4'036'300	295'500	3'997'312.11	290'718.20	4'100'700	307'000
	Saldo		3'740'800		3'706'593.91		3'793'700
2110	Kindergarten	305'200		316'711.40		302'700	10'000
2120	Primarstufe	1'048'600	11'100	1'010'878.73	13'635.50	1'058'800	14'600
2140	Musikschulen	91'300		80'373.90		80'500	
2170	Schulliegenschaften	514'700	121'700	503'113.79	114'794.00	531'700	121'700
2180	Tagesbetreuung	30'600	9'000	27'161.60	8'340.00	30'700	9'000
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	259'600	113'000	258'970.10	109'500.00	258'400	109'500
2191	Informatik Schule	41'400		50'799.99	5'250.00	32'100	
2192	Volksschule Sonstiges	1'450'700	40'700	1'480'169.70	39'198.70	1'526'700	42'200
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	291'100		267'530.15		276'000	
2990	Bildung, übrige	3'100		1'602.75		3'100	

Erfolgsrechnung Fazit
Fr. 34'206 besser als budgetiert

Budget 2022 Fazit
Fr. 52'900 höheres Budget als Vorjahr

Wesentliche Argumente

mit positiver Auswirkung

Löhne Lehrpersonen Primarschule	Fr.	36'947
weniger Ausgaben Schulpapeterie	Fr.	8'247
weniger Musikschüler*innen	Fr.	10'926
weniger Unterhalt Primarschule	Fr.	26'409
weniger Oberstufenschüler*innen	Fr.	21'113
weniger Sonderpädagogik	Fr.	23'570

mit positiver Auswirkung

tieferer Kosten Kindergarten	Fr.	12'500
tieferer Lohnkosten Primarschule	Fr.	10'700
tieferer Kosten Musikschule	Fr.	10'800
tieferer Kosten Liegenschaften	Fr.	17'000
tieferer Kosten Informatik	Fr.	9'300
weniger Kleinklassenschüler*innen	Fr.	31'700
weniger Sonderpädagogik	Fr.	15'100

mit negativer Auswirkung

Löhne Kindergarten		
(Nachzahlung Pausenaufsicht)	Fr.	15'955
Anschaffung Clevertouchs	Fr.	16'235
höherer Kosten Turnhalle	Fr.	13'203
Ersatz Notebooks	Fr.	4'186
Mehraufwand Schulpsychologischer Dienst	Fr.	16'185

mit negativer Auswirkung

höherer Kosten Primarschule	Fr.	6'700
höherer Kosten Assistenzen und Schwimmbegleitungen	Fr.	14'300
Anschaffungen Primarschule	Fr.	12'300
höherer Ausbildungskosten Primarschule	Fr.	6'700
höherer Kosten Lager und Anlässe	Fr.	36'300
Mehr Oberstufenschüler*innen	Fr.	67'200

Erfolgsrechnung

Kultur, Sport und Freizeit | Gesundheit

		Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	343'700	31'400	351'539.79	46'392.75	343'300	31'500
	Saldo		312'300		305'147.04		311'800
3110	Museen und bildende Kunst					3'000	
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	27'400		13'241.75		22'600	
3210	Bibliotheken und Literatur	22'500		22'500.00		22'500	
3290	Kultur, übrige	50'900		45'936.00		50'300	
3410	Sport	182'200	31'400	197'527.15	46'392.75	182'500	31'500
3420	Freizeit	60'700		72'334.89		62'400	
4	GESUNDHEIT	665'500		557'949.50	10'000.00	620'500	
	Saldo		665'500		547'949.50		620'500
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	20'800		20'800.00		20'800	
4121	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	550'000		372'373.95		450'000	
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	52'900		126'589.55		92'100	
4211	Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	35'000		31'063.50		50'000	
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige				10'000.00		
4330	Schulgesundheitsdienst	6'600		6'922.50		7'400	
4340	Lebensmittelkontrolle	200		200.00		200	

Erfolgsrechnung Fazit
Fr. 124'703 besser als budgetiert

Budget 2022 Fazit
Fr. 45'500 weniger Budget als Vorjahr

Wesentliche Argumente

mit positiver Auswirkung

wenig Denkmalpflegeaufwände	Fr.	14'158
weniger Aufwände Kulturförderung	Fr.	4'964
weniger Verbrauchsmaterial Badi	Fr.	6'892
weniger Unterhaltskosten Badi	Fr.	4'564
Rückerstattung Ausfall Badmeister	Fr.	17'568
kein Beitrag Begrünungsgruppe	Fr.	5'150
weniger Beiträge stationäre Pflege	Fr.	177'626
Covid-Entschädigung Versicherung	Fr.	10'000

mit negativer Auswirkung

Zusatzbeitrag Klubhaus FC Bunt	Fr.	8'500
Zusatzlöhne Ausfall Badmeister	Fr.	6'748
Aufwand Grünflächen / Rebberg	Fr.	12'939
höhere Beiträge ambulante Pflege	Fr.	69'753

mit positiver Auswirkung

tieferer Denkmalpflegekosten	Fr.	4'800
weniger Verbrauchsmaterial Badi	Fr.	5'000
weniger Drucksachen Badi	Fr.	1'500
tieferer Unterhaltskosten Badi	Fr.	4'000
weniger Beitrag Begrünungsgruppe	Fr.	3'400
tieferer Beitrag stationäre Pflege	Fr.	100'000
Beiträge Pflegefinanzierung	Fr.	150'000
Mehrkosten Pflege Spitex	Fr.	13'000

mit negativer Auswirkung

höhere Ver- / Entsorgungskosten Badi	Fr.	2'000
höhere Beiträge ambulante Pflege	Fr.	54'200

Erfolgsrechnung

Soziale Sicherheit

		Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	1'462'400	689'900	1'585'295.11	869'369.15	1'531'600	720'600
	Saldo		772'500		715'925.96		811'000
5110	Krankenversicherungen	231'500	205'000	215'115.35	200'989.05	267'000	203'500
5240	Leistungen an Invalide	2'300		2'160.00		2'300	
5310	Alters- und Hinterlassenen- versicherung AHV		2'000	1'080.00	2'061.60	1'000	2'000
5340	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	3'000		631.40		3'000	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	65'000	32'500	63'204.80	43'224.30	65'500	35'500
5440	Jugendschutz allgemein	6'000		1'032.00		6'000	
5441	Kinder- und Jugendheime IVSE-A			76'836.80	21'360.00	124'500	38'400
5450	Leistungen an Familien (allgemein)	16'100	15'600	15'618.60	15'509.00	16'100	15'600
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	81'300		108'898.76	8'364.65	117'100	4'600
5452	Elternschaftsbeiträge	1'000				1'000	
5453	Pflegegelder für Pflegekinder	36'000		37'642.20		36'700	
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	20'000		21'993.60		10'000	
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	2'000		1'860.00		2'000	
5720	Wirtschaftliche Hilfe	330'000	120'000	433'208.10	287'039.15	327'000	160'000
5732	Asylsuchende	30'300	22'000	69'952.90	35'376.90	63'900	47'000
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	145'800	118'000	120'854.75	114'208.15	78'600	78'000
5737	Flüchtlinge	56'100	32'000	49'795.80	38'474.35	44'900	38'000
5738	Integrationsmassnahmen	120'000	120'000	94'611.45	79'162.00	80'000	80'000
5790	Fürsorge, übrige	316'000	22'800	270'798.60	23'600.00	285'000	18'000

Erfolgsrechnung Fazit
Fr. 56'574 besser als budgetiert

Budget 2022 Fazit
Fr. 38'500 höheres Budget als Vorjahr

Wesentliche Argumente

mit positiver Auswirkung

tieferer Verlustscheinbeiträge	Fr.	15'286
höhere Rückzahlungen Alimenten	Fr.	11'224
weniger Einsätze Jugendvereine	Fr.	4'468
tieferer Saldo Unterstützung (u.a. Rückerstattungen IV)	Fr.	80'356
keine Kosten Berater Sozialamt	Fr.	33'362
tieferer Kosten Mandatsträger	Fr.	7'124

mit negativer Auswirkung

Fremdplatzierungsfall	Fr.	55'477
Zusatzfinanzierung KITA	Fr.	19'034
höhere Unterstützung Ausländer	Fr.	16'525
höhere Kosten Asylwesen	Fr.	7'793
höherer Saldo Integrationskosten	Fr.	15'449

mit positiver Auswirkung

weniger Familienbegleitungen	Fr.	10'000
weniger vorläufig Aufgenommene	Fr.	67'200
weniger Flüchtlinge	Fr.	11'200
weniger Integrationsmassnahmen	Fr.	40'000

mit negativer Auswirkung

Verlustscheine KVG	Fr.	35'500
Fremdplatzierungsfall	Fr.	86'100
Zusatzfinanzierung KITA	Fr.	31'200
höhere Kosten Soziale Dienste	Fr.	16'500

Erfolgsrechnung

Verkehr

		Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	1'110'400	669'500	1'145'756.06	679'027.54	1'200'300	725'900
	Saldo		440'900		466'728.52		474'400
6150	Gemeindestrassen und Parkplätze	779'700	669'500	832'799.44	676'061.15	886'200	725'900
6190	Werkhof	61'400		62'490.62		59'200	
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	267'300		240'136.00	2'966.39	254'900	
6290	Öffentlicher Verkehr, übrige	2'000		10'330.00			

Erfolgsrechnung Fazit
Fr. 25'828 schlechter als budgetiert

Budget 2022 Fazit
Fr. 33'500 höheres Budget als Vorjahr

Wesentliche Argumente

mit positiver Auswirkung

tiefer Lohnkosten	Fr.	14'002
weniger Aus- und Weiterbildungen	Fr.	6'929
weniger Strassensanierungen	Fr.	27'805
tiefer Kosten Parkplatzkontrolle	Fr.	10'000
tiefer Kosten Agglo-Verkehr	Fr.	30'130

mit positiver Auswirkung

tiefer Anschaffungskosten	Fr.	3'300
höhere Rückerstattungen Werkhof	Fr.	10'000
tiefer Kosten öV	Fr.	14'400

mit negativer Auswirkung

mehr Betriebs- und Verbrauchsmaterial (vor allem Auftausalz)	Fr.	18'944
Strassenplanüberarbeitung	Fr.	8'007
höhere Kosten Winterdienst	Fr.	43'852
höherer Unterhalt Maschinen	Fr.	16'626
Ersatz Parkuhren	Fr.	12'493
Abschreibung falsch budgetiert	Fr.	10'000
tiefer Einnahmen Parkplätze	Fr.	946
tiefer Kosten Bussen	Fr.	6'470
Defizitausgleich Tages-GA's	Fr.	8'330

mit negativer Auswirkung

höhere Lohnkosten	Fr.	20'400
höherer Unterhalt Apparate	Fr.	10'500
höhere Abschreibungskosten	Fr.	21'700
Strassenplan	Fr.	5'000
Radrouten	Fr.	5'000

Erfolgsrechnung

Umweltschutz und Raumordnung

		Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	680'900	471'200	595'853.14	426'612.44	840'000	572'600
	Saldo		209'700		169'240.70		267'400
7200	Abwasserbeseitigung	431'500	431'500	397'041.54	397'041.54	483'600	483'600
7300	Abfallbeseitigung	22'100	22'100	20'448.65	20'448.65	22'100	22'100
7410	Gewässerverbauungen	26'600		4'567.10		26'600	
7500	Arten- und Landschaftsschutz, Grünstadt	33'500	1'200	46'912.20	1'522.25	44'100	1'200
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	1'100		1'408.60		1'100	
7710	Friedhof und Bestattung	111'100	16'400	77'878.75	7'600.00	151'000	12'400
7790	Umweltschutz, übrige	14'800		16'497.50		15'400	
7900	Raumordnung allgemein	40'200		31'098.80		96'100	53'300

Erfolgsrechnung Fazit
Fr. 40'459 besser als budgetiert

Budget 2022 Fazit
Fr. 57'700 höheres Budget als Vorjahr

Wesentliche Argumente

mit positiver Auswirkung

keine Leitungsspülungen Abwasser	Fr.	38'118
Rückerstattungen Gemeinde ARA	Fr.	16'417
Verzicht Anschaffung UFB	Fr.	4'236
tieferer GAöL-Beiträge	Fr.	4'283
weniger Unterhalt Friedhof	Fr.	8'143
Gründeponie Friedhof nicht geleert	Fr.	9'553
andere Verbuchung Strassenplan	Fr.	14'994

mit positiver Auswirkung

weniger Unterhalt		
Gemeindekläranlage	Fr.	29'243
weniger Anschaffungen Abfall	Fr.	4'000
tieferer Kosten Friedhof	Fr.	6'100
Verwendung zusätzliche Abschreibungen	Fr.	53'300

mit negativer Auswirkung

Kanalisationsunterhalt	Fr.	12'340
Strategie Abwasser	Fr.	17'665
Grünstadt (interne Verrechnung)	Fr.	16'059

mit negativer Auswirkung

zusätzliche Leitungsspülungen	Fr.	5'000
höhere Kosten ARA Wattwil	Fr.	38'000
höhere Abschreibungen	Fr.	2'000
höhere Entnahme		
Spezialfinanzierung Abwasser	Fr.	50'600
Bezug Reserve Spezialfinanzierung		
Abfall (gesamt)	Fr.	2'800
interne Verrechnung Grünstadt	Fr.	10'600
höhere Abschreibungen		
Raumplanung	Fr.	55'900

Erfolgsrechnung

Volkswirtschaft

		Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	151'000	7'500	122'786.70	4'727.75	154'000	7'500
	Saldo		143'500		118'058.95		146'500
8110	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	1'000		1'172.30		1'000	
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	2'600		847.90		1'200	
8131	Tierkörperbeseitigung	1'000		1'454.90		1'000	
8140	Produktverbesserungen Vieh	1'000		1'070.00		1'000	
8200	Forstwirtschaft	18'500	2'500	19'813.00	2'431.40	19'900	2'500
8400	Tourismus, kommunale Werbung	60'200		60'750.30		72'000	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	22'400	5'000	6'049.20	2'215.00	18'100	5'000
8790	Energie, übrige	44'300		31'629.10	81.35	39'800	

Erfolgsrechnung Fazit
Fr. 25'441 besser als budgetiert

Budget 2022 Fazit
Fr. 3'000 höheres Budget als Vorjahr

Wesentliche Argumente mit positiver Auswirkung

reduzierter Weihnachtsmarkt Fr. 14'690
weniger Honorare Energiestadt Fr. 11'663

mit positiver Auswirkung

tieferer Kosten Weihnachtsmarkt Fr. 2'000
tieferer Kosten Energiestadt Fr. 4'500

mit negativer Auswirkung

Weihnachtsbaum Fr. 3'684
Weihnachtsbeleuchtung (2 Jahre) Fr. 9'296

mit negativer Auswirkung

Ausgaben Tourismus Fr. 11'800

Erfolgsrechnung

Finanzen und Steuern

		Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	833'500	7'971'400	1'887'079.39	8'782'989.63	931'800	8'220'600
	Saldo	7'137'900		6'895'910.24		7'288'800	
9100	Allgemeine Steuern	64'000	4'583'700	49'933.20	4'913'731.11	60'000	4'715'000
9101	Anteile an Kantonseinnahmen		520'000		475'354.25		480'000
9102	Sondersteuern		469'000		585'333.85		584'500
9301	Finanzausgleich 1. Stufe		1'373'300		1'373'400.00		1'278'500
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		500		500.00		500
9610	Zinsen	80'300	86'400	76'390.40	55'290.30	81'900	71'600
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	527'200	691'100	476'766.97	866'865.90	627'900	688'600
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		1'300		738.35		1'300
9900	Nicht aufgeteilte Posten	162'000	246'100	1'034'431.95	511'775.87	162'000	400'600
9990	Abschluss			249'556.87			

Erfolgsrechnung Fazit
Fr. 241'990 schlechter als budgetiert

Budget 2022 Fazit
Fr. 150'900 besseres Budget als Vorjahr

Wesentliche Argumente

mit positiver Auswirkung

höhere Gemeindesteuern	Fr.	344'098
tiefer Zinskosten	Fr.	27'200
höherer Saldo Liegenschaften	Fr.	226'199
Aufschub Dachsanierung Postgeb.	Fr.	21'945
höhere Rückerstattungen Postgeb.	Fr.	9'328
tiefer Nettokosten Rathaus	Fr.	9'209
höherer Ertrag Polizeigebäude	Fr.	8'442
„Nicht aufgeteilte Posten“:		
Wertberichtigung alte Turnhalle	Fr.	111'500
Wertberichtigung Postgebäude	Fr.	81'000
Gewinnverwendung 2020	Fr.	314'578

mit negativer Auswirkung

tiefer Anteil Kantonseinnahmen	Fr.	44'646
tieferer Ertrag Mieten Postgebäude	Fr.	19'477
Ausfall Miete Krone	Fr.	13'565
wenig Vermietungen Kalberhalle	Fr.	11'592
„Nicht aufgeteilte Posten“:		
Wertberichtigung (u.a. Linde)	Fr.	18'701
Zusatz-Abschreibungen aus Gewinn	Fr.	769'713
Einlage Reserve Wertschwankungen		
Finanzvermögen	Fr.	103'400

mit positiver Auswirkung

höhere Gemeindesteuern	Fr.	135'300
höhere Handänderungssteuern	Fr.	100'000
„Nicht aufgeteilte Posten“:		
höherer Bezug		
Reserve Finanzvermögen	Fr.	104'500

mit negativer Auswirkung

tiefer Anteil Kantonseinnahmen	Fr.	40'000
tieferer Finanzausgleich (1. Stufe)	Fr.	94'800
höhere Zinsaufwände	Fr.	16'400
„Nicht aufgeteilte Posten“:		
weniger Vermietungen		
Liegenschaften	Fr.	103'200

Offenlegung Behördenlöhne

Name	Funktion	Pensum ¹⁾	Bruttolohn	Spesen	Total Jährliche Entschädigung
Müller Mathias	Stadtpräsident	70%	122'999.50	12'000.00	134'999.50
Stump Petra	Schulpräsidentin	20%	33'564.10	0.00	33'564.10
Ludescher Guido	Gemeinderat		8'400.00	0.00	8'400.00
Nef Andreas	Gemeinderat (2. Stv. Stadtpräsident)		9'057.50	0.00	9'057.50
Städler Pamela	Gemeinderätin		8'400.00	0.00	8'400.00
Stocker Peter	Gemeinderat, Schulkommissionsmitglied		12'600.00	0.00	12'600.00
Walther Roland	Gemeinderat (1. Stv. Stadtpräsident)		8'900.00	0.00	8'900.00
Total Gemeinderat					215'921.10
Brülisauer Armin	GPK-Präsident		1'250.00	0.00	1'250.00
Bernet Josef	GPK-Mitglied		975.00	0.00	975.00
Bühler Reto	GPK-Mitglied		675.00	0.00	675.00
Mauerhofer Rita	GPK-Mitglied		600.00	0.00	600.00
Morina Albulena	GPK-Mitglied (Aktuarin)		900.00	0.00	900.00
Total Geschäftsprüfungskommission					4'400.00
Total Gemeinderat und GPK					220'321.10

¹⁾ bei Personen, die für die Behördentätigkeit einen Monatslohn beziehen

Investitionsrechnung

		Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Gesamttotal		7'330'100	80'000	1'638'999.78	70'505.15	6'933'700	66'400
Saldo			7'250'100		1'568'494.63		6'867'300
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	156'600		19'691.65	7'111.00	165'000	15'000
	Saldo		156'600		12'580.65		150'000
01200	Gemeinderat					25'000	
529000	Kleinprojekte (Netzweiten/Bahnhof)					25'000	
02210	Bauverwaltung	150'000		19'691.65	7'111.00	140'000	
529000	Bauerneuerungsstrategie	150'000		19'691.65	7'111.00	140'000	15'000
02900	Verwaltungsgebäude	6'600					
504000	Sanierung Fenster Stadthaus	6'600					
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	26'000		30'303.15		26'000	
	Saldo		26'000		30'303.15		26'000
14002	Grundbuchvermessung	26'000				26'000	
529000	Unterhalt Vermessungswerk	26'000				26'000	
15000	Feuerwehr			30'303.15			
506000	Zwei Mannschaftstransporter			30'303.15			
2	BILDUNG	140'000		19'386.00		140'000	
	Saldo		140'000		19'386.00		140'000
21700	Schulliegenschaften	140'000		19'386.00		140'000	
504000	Dachsanierung Kindergarten	43'000				43'000	
504000	Sanierung Stirn- und Fensterbretter und Fensterläden	37'000				57'000	
509000	Sanierung Weitsprunganlage	60'000		19'386.00		40'000	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	168'500		19'177.15	2'300.00	143'500	
	Saldo		168'500		16'877.15		143'500
34101	Sportanlagen - Schwimmbad	168'500		19'177.15	2'300.00	143'500	
503000	Sanierung Kinderbecken	25'000		19'177.15			
506000	Erneuerung SPS-Steuerung	68'500				68'500	
506000	Eintrittssystem Schwimmbad	50'000				50'000	
529000	Alternativenergien (Projektierung)	25'000				25'000	
630000	Investitionsbeiträge vom Bund, Pumpenersatz Schwimmbad				2'300.00		

		Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR	2'779'600	5'000	887'131.80	14'794.00	2'521'900	5'000
	Saldo		2'774'600		872'337.80		2'516'900
61500	Strassen, Brücken und Plätze	2'779'600	5'000	887'131.80	14'794.00	2'521'900	5'000
501000	Erstellung Erschliessungsstrasse Steigrüti	290'000				290'000	
501000	Sanierung Bahnhofstrasse	28'000		33'557.70			
501000	Sanierung Stadtaustrasse (Projektierung)	44'000		42'236.30			
501000	Sanierung Oberplattenstrasse	89'000				89'000	
501000	Sanierung Meienbergweg	80'000				80'000	
501000	Verkehrskonzept Altstadt	30'000				30'000	
501000	Sanierung Werkleitungen Goldener Boden	244'000		223'820.25	14'794.00	48'000	
501000	Strassenbeleuchtung Austrasse / Schabegg	50'000		33'049.65			
501000	Anschluss Strasse Steigrüti-Loreto	60'000				60'000	
501000	Erschliessung Hof	96'000				96'000	
501000	Erschliessung Meienberg-Hof	49'100		317.05		49'000	
501000	Sanierung Werke und Strasse Stadtau	1'364'500		266'058.00		1'276'000	
501000	Erneuerung Meienbergstrasse					423'900	
503000	Sanierungskosten SOB Bahnsteg	50'000	5'000	649.80		50'000	5'000
506000	Ersatz Kommunalfahrzeug inkl. Schneepflug	165'000		173'817.95			
506000	Ersatz Personenwagen	40'000		43'311.05			
529000	Betriebs- & Gestaltungskonzept Loretostrasse	100'000		70'314.05		30'000	

		Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	4'059'400	75'000	663'310.03	46'300.15	3'897'300	46'400
	Saldo		3'984'400		617'009.88		3'857'300
72001	Kanalisation	2'407'400		226'488.79		2'321'200	
503000	GIS Abwasser	34'000		1'988.99		32'000	
503000	Leitungsbau Oberplattenstrasse Nord	150'000				150'000	
503000	Sanierung Werkleitungen Goldener Boden	407'700		160'316.29		280'000	
503000	Kanalisation Steigrüti	250'000				250'000	
503000	Erschliessung Hof	80'000				80'000	
503000	Erschliessung Hof-Meienberg	180'700				180'700	
503000	Sanierung Werke & Strasse Stadtau	525'000		64'183.51		460'800	
503000	Kanalisation Hauptgasse	780'000				780'000	
503000	Erneuerung Meienbergstrasse					107'700	
72002	Gemeindekläranlage	351'000	75'000	65'787.24	29'855.75	271'700	30'000
504000	Gasometer	70'000		56'528.60			
504000	Sanierung Regenbecken Stadtau	151'000		9'258.64		141'700	
506000	Ersatz Steuerung PLS/PS	130'000				130'000	
637100	Anschlussbeiträge Privat		75'000		29'855.75		30'000
74100	Gewässerverbauungen	1'036'000		257'239.60		813'400	
503000	Bohlwald	214'000		142'614.35		71'400	
503000	Sanierung Werke und Strasse Stadtau	712'000				712'000	
503000	Hüttenbach	110'000		114'625.25			
503000	Durchlass Schwendibach					30'000	
75001	Grünstadt	100'000		11'451.60	12'000.00	90'000	12'000
529000	Grünstadlabel	100'000		11'451.60	12'000.00	90'000	12'000
79000	Raumplanung	165'000		102'342.80	4'444.40	401'000	4'400
529000	Raumplanung	70'000		29'509.00		40'000	
529000	Innenentwicklung			36'136.00			
529000	ÖREB-Kataster + HARMO Projekt	15'000		1'343.40	4'444.40	13'000	4'400
529000	Bauzonen- und Mietermanagement			22'518.30			
529000	Vermarktungsstrategie	80'000		12'836.10		68'000	
529000	Manufakturen					80'000	
529000	Entwicklungsschwerpunkt Loreto					200'000	
8	VOLKSWIRTSCHAFT					40'000	
	Saldo						40'000
87900	Energiestadt					40'000	
529000	Alternativenergien (Energiekommission)					40'000	

Geldflussrechnung

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'385'902.93
Jahresergebnis	249'556.87
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	432'229.55
Kursverluste / negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	18'701.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	6'338.05
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	0.00
Einlage in das Eigenkapital	1'034'431.95
Kursgewinne / positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-206'800.00
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-22'200.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-26'647.18
Entnahmen aus Eigenkapital	-514'275.87
Zunahme Forderungen	38'219.35
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	123'073.16
Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	1'545.00
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	466'332.26
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-175'151.21
Zunahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-39'450.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'568'494.63
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-1'638'999.78
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	70'505.15
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Finanzierungsfehlbetrag	-182'591.70
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	613'059.90
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-18'701.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	206'800.00
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	0.00
Veränderung langfristige Finanzanlagen	20'774.10
Abnahme Sachanlagen Finanzvermögen	-188'100.00
Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	13'723.64
Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'463'040.00
Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-884'476.84
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00
Total Geldfluss	430'468.20

Bilanz

	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
	01.01.2021			31.12.2021
1 Aktiven	33'134'579.24	2'485'554.26		35'620'133.50
10 Finanzvermögen	17'718'152.33	1'319'433.43		19'037'585.76
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'356'118.08	430'468.20		1'786'586.28
1000 Kasse	21'382.95	28'342.40		49'725.35
1001 Post	670'430.24	365'927.19		1'036'357.43
1002 Bank	664'304.89	36'198.61		700'503.50
101 Forderungen	3'873'938.21	846'257.49		4'720'195.70
1010 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	533'600.95		23'422.28	510'178.67
1011 Kontokorrente mit Dritten	2'292'435.79	884'476.84		3'176'912.63
1012 Steuerforderungen	978'149.44		20'821.23	957'328.21
1014 Transferforderungen	46'306.18	1'858.40		48'164.58
1019 Übrige Forderungen	23'445.85	4'165.76		27'611.61
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	310'140.94		123'073.16	187'067.78
1041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	310'140.94		123'073.16	187'067.78
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	2'158.00		1'545.00	613.00
1060 Handelswaren	2'158.00		1'545.00	613.00
107 Finanzanlagen	138'697.10		20'774.10	117'923.00
1070 Aktien und Anteilscheine	87'924.00		1.00	87'923.00
1071 Verzinsliche Anlagen	50'773.10		20'773.10	30'000.00
108 Sachanlagen FV	12'037'100.00	188'100.00		12'225'200.00
1080 Grundstücke FV	254'500.00		4'400.00	250'100.00
1084 Gebäude FV	11'782'600.00	192'500.00		11'975'100.00
14 Verwaltungsvermögen	15'416'426.91	1'166'120.83		16'582'547.74
140 Sachanlagen VV	14'759'830.25	501'640.01		15'261'470.26
1401 Strassen, Verkehrswege	2'345'131.45	735'636.80		3'080'768.25
1403 Übrige Tiefbauten	3'165'231.03	97'654.94		3'262'885.97
1404 Hochbauten	6'256'428.88		146'939.75	6'109'489.13
1406 Mobilien	105'491.97	234'355.25		339'847.22
1407 Anlagen im Bau	2'399'472.67		410'067.23	1'989'405.44
1409 Übrige Sachanlagen	488'074.25		9'000.00	479'074.25
142 Immaterielle Anlagen	323'204.25	685'280.82		1'008'485.07
1429 Übrige immaterielle Anlagen	323'204.25	685'280.82		1'008'485.07
146 Investitionsbeiträge	333'392.41		20'800.00	312'592.41
1462 Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	333'392.41		20'800.00	312'592.41

		Anfangsbestand 01.01.2021	Zugang	Abgang	Endbestand 31.12.2021
2	Passiven	33'134'579.24	2'485'554.26		35'620'133.50
20	Fremdkapital	23'190'570.77	1'734'633.89		24'925'204.66
200	Laufende Verbindlichkeiten	2'072'652.67	466'332.26		2'538'984.93
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	1'110'967.52	391'248.61		1'502'216.13
2002	Steuern	38'836.81		23'295.96	15'540.85
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	448'319.15	122'659.45		570'978.60
2005	Interne Kontokorrente	0.00		1'680.00	-1'680.00
2006	Depotgelder und Kautionen	84'465.15		13'606.90	70'858.25
2009	Übrige laufende Verbindlichkeiten	390'064.04		8'992.94	381'071.10
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	321'066.31	13'723.64		334'789.95
2011	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden	321'066.31	13'723.64		334'789.95
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	687'393.10		175'151.21	512'241.89
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	687'393.10		175'151.21	512'241.89
205	Kurzfristige Rückstellungen	85'250.00		39'450.00	45'800.00
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	81'200.00		35'400.00	45'800.00
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	4'050.00		4'050.00	0.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	19'828'357.49	1'470'695.75		21'299'053.24
2064	Darlehen, Schuldscheine	19'392'231.30	1'463'040.00		20'855'271.30
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	436'126.19	7'655.75		443'781.94
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	195'851.20		1'516.55	194'334.65
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	195'851.20		1'516.55	194'334.65
29	Eigenkapital	9'944'008.47	750'920.37		10'694'928.84
290	Spezialfinanzierungen im EK	1'075'317.83		18'792.58	1'056'525.25
2900	Spezialfinanzierungen im EK	1'075'317.83		18'792.58	1'056'525.25
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	1'031'179.42	452'634.58		1'483'814.00
2930	Vorfinanzierungen	1'031'179.42		317'078.37	714'101.05
2931	Zusätzliche Abschreibungen	0.00	769'712.95		769'712.95
294	Reserven	7'422'071.05	67'521.50		7'489'592.55
2940	Ausgleichsreserve	4'180'878.45			4'180'878.45
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	3'241'192.60	67'521.50		3'308'714.10
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	415'440.17	249'556.87		664'997.04
2990	Jahresergebnis	0.00	249'556.87		249'556.87
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	415'440.17			415'440.17

Finanzplan 2022 - 2026

	Budget 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Steuerfuss	133%	133%	133%	133%	133%
Geplanter Steuerzuwachs		1%	1%	1%	1%
Grundsteuer	0.08%	0.08%	0.08%	0.08%	0.08%
Teuerung		0.70%	0.70%	0.70%	0.70%
Erfolgsrechnung Nettoaufwand	7'048.0	7'348.2	7'594.2	7'742.4	8'011.0
Allgemeine Verwaltung	835.3	820.6	816.2	811.7	817.4
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	28.2	31.2	34.1	37.2	40.2
Bildung	3'793.7	3'872.3	3'976.2	4'075.3	4'145.2
Kultur, Sport und Freizeit	311.8	314.0	316.2	318.4	320.6
Gesundheit	620.5	713.4	789.3	866.3	944.4
Soziale Wohlfahrt	811.0	784.5	783.0	710.7	726.0
Verkehr	474.4	477.7	481.1	484.4	487.9
Umwelt und Raumordnung	267.4	269.3	271.2	273.1	275.0
Volkswirtschaft	146.5	147.5	148.6	149.6	150.7
Finanzen und Steuern (ohne allgemeine Mittel)	-240.8	-82.3	-21.7	15.7	103.6
Total Allgemeine Mittel	7'048.0	7'221.0	7'451.6	7'712.6	8'091.1
Gemeindesteuern	5'299.5	5'312.2	5'369.8	5'367.9	5'416.4
Einnahmeanteile	480.0	718.0	668.0	668.0	648.0
Vergütungen	-60.0	-60.0	-60.0	-60.0	-60.0
Erträge ohne Zweckbindung	50.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Finanzausgleich	1'278.5	1'250.8	1'473.8	1'736.7	2'086.7
Aufwandüberschuss	0.0	127.2	142.6	29.8	0.0
Ertragsüberschuss	0.0	0.0	0.0	0.0	80.1

Steuerabrechnung 2021

	Budget 2021	Abrechnung 2021	Differenz	
Einkommens- und Vermögenssteuern				
Laufendes Jahr: 137% der einfachen Steuer von 3'276'439	4'488'700	4'763'972	275'272	
Nachzahlungen Vorjahre	80'000	138'141	58'141	
	4'568'700	4'902'113	333'413	
Grundsteuern				
	in ‰			
Ordentlicher Satz von Grundstückswerten	0.8	305'000	314'032	9'032
Reduzierter Satz von Grundstückswerten	0.2	4'000	4'306	306
	309'000	318'338	9'338	
Nebensteuern / Verzugszinsen				
Handänderungssteuern	150'000	256'596	106'596	
Hundesteuern	10'000	10'400	400	
Verzugszinsen	15'000	11'619	-3'381	
Vergütungszinsen	-14'000	-3'255	10'745	
Abschreibungen/Erlasse	-50'000	-46'679	3'321	
Nach- und Strafsteuern	0	0	0	
Juristische Personen	220'000	226'559	6'559	
Grundstückgewinnsteuern	220'000	128'738	-91'262	
Quellensteuer natürliche Personen	80'000	110'165	30'165	
Quellensteuer aus Vorsorgeleistungen	0	9'892	9'892	
	631'000	704'306	73'036	
Total Differenz			415'786	
Feuerwehrabgabe				
15% der einfachen Steuer, höchstens Fr. 350	122'000	127'746	5'746	

Steuerplan 2022

Einfache Steuer (100%)	in %	in Fr.
Einfache Steuer 2021 total, Ergebnis	100	3'276'439
Einfache Steuer 2022 Einkommen, kantonale Prognose		2'682'714
Einfache Steuer 2022 Kapitaleleistungen		0
Einfache Steuer 2022 Vermögen, kantonale Prognose		703'650
Einfache Steuer 2022 total	100	3'386'364
1 Steuerprozent 2022		33'864

Einkommens- und Vermögenssteuern		Budget 2022
Laufendes Jahr: 133% der einfachen Steuer von 3'386'364		4'500'000
Nachzahlungen Vorjahre		200'000
		4'700'000
Grundsteuern	in %	
ordentlicher Satz von Grundstückswerten	0.8	320'000
reduzierter Satz von Grundstückswerten	0.2	4'500
		324'500

Nebensteuern / Verzugszinsen		
Handänderungssteuern		250'000
Hundesteuern		10'000
Verzugszinsen		15'000
Vergütungszinsen		-10'000
Abschreibungen / Erlasse		-50'000
Nach- und Strafsteuern	(Gemeindeanteile)	0
Juristische Personen	(Gemeindeanteile)	230'000
Grundstückgewinnsteuern	(Gemeindeanteile)	160'000
Quellensteuer natürliche Personen	(Gemeindeanteile)	90'000
		695'000

Feuerwehrabgabe	
15% der einfachen Steuer, mindestens Fr. 50 und höchstens Fr. 350	122'000





3,71

**Millionen Franken wurden im
Jahr 2021 für die Bildung ausgegeben.**

46

**Tausend Franken wurden im
Jahr 2021 für Kultur ausgegeben.**

Anhang

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese können bei der Finanzverwaltung bezogen werden.



Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals
per 31. Dezember 2021

Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2021	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2021
2900	Spezialfinanzierungen im EK	1'075'317.83		18'792.58	1'056'525.25
290010	Feuerwehr	8'193.29		6'999.63	1'193.66
290020	Parkplatzbewirtschaftung	12'773.70		12'773.70	0.00
290030	Abfallbeseitigung	40'250.56	2'846.15		43'096.71
290040	Abwasserbeseitigung	1'014'100.28		1'865.40	1'012'234.88
2930	Vorfinanzierungen	1'031'179.42		317'078.37	714'101.05
293001	Baulanderschliessung Steigrüti	400'000.00			400'000.00
293002	Zwei Clevertouch für Primarschule	25'000.00		2'500.00	22'500.00
293003	Ersatzfahrzeuge Werkhof	200'000.00			200'000.00
293004	Raumplanung	190'045.45		98'444.40	91'601.05
293005	ÖREB-Kataster + HARMO-Projekt	19'245.20		19'245.20	0.00
293006	Innenentwicklung	98'444.40		98'444.40	0.00
293007	Bauzonen- und Mietermanagement	98'444.37		98'444.37	0.00
2931	Zusätzliche Abschreibungen	0.00	769'712.95		769'712.95
293101	Innenentwicklung	0.00	315'102.15		315'102.15
293102	Bauzonen- und Mietermanagement	0.00	218'161.02		218'161.02
293103	Sanierung Stadtaustrasse, Projekt	0.00	189'317.65		189'317.65
293104	Vermarktungsstrategie	0.00	47'132.13		47'132.13
2940	Ausgleichsreserve	4'180'878.45			4'180'878.45
294000	Ausgleichsreserve	4'180'878.45			4'180'878.45
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	3'241'192.60	67'521.50		3'308'714.10
294110	Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	2'982'182.60		17'178.50	2'965'004.10
294120	Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	259'010.00	84'700.00		343'710.00
2990	Jahresergebnis	0.00	249'556.87		249'556.87
299000	Jahresergebnis	0.00	249'556.87		249'556.87
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	415'440.17			415'440.17
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	415'440.17			415'440.17
29	Eigenkapital	9'944'008.47	750'920.37		10'694'928.84

Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel per 31. Dezember 2021 ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen der Gemeinde.

Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2021	Veränderung	Bestand per 31.12.2021
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	81'200.00	-35'400.00	45'800.00
205000	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	81'200.00	-35'400.00	45'800.00
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	4'050.00	-4'050.00	0.00
205902	Rückstellung Klaus- und Weihnachtsmarkt 2021	4'050.00	-4'050.00	0.00
205	Kurzfristige Rückstellungen	85'250.00	-39'450.00	45'800.00

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen).

	Stand per 31.12.2020	Stand per 31.12.2021
Einfache Bürgschaft Genossenschaft Alterswohnungen Dreilinden	3'000'000	3'000'000
Defizitgarantie Jazztage	10'500	10'500
Defizitgarantie Weihnachten für Alleinstehende	2'000	2'000
	3'012'500	3'012'500

Neue Ausgaben 2022

Nicht gebundene Ausgaben (> Fr. 1'000.-)

01202	Öffentliche Anlässe	18'000
313000	Kinderfest	3'000
313000	Seniorenanlass	1'000
313000	Helferanlass	3'000
313000	Diverse Anlässe	11'000
313001	Repräsentationen	7'000
313002	Funkensonntag und Bundesfeier	3'500
313003	Partnergemeinde Adelberg	1'000
02100	Finanz- und Steuerverwaltung	3'000
309000	Weiterbildung	3'000
02200	Allgemeine Verwaltung	10'000
313000	Projektkosten	10'000

16120	Schiessanlagen	3'000
314400	Gemeindebeitrag an Schützengesellschaft	3'000
21925	Freiwilliger Schulbetriebsaufwand, Aufgabenhilfe	20'600
29900	Bildung, übrige (Elternmitwirkung)	3'100
31100	Museen und bildende Kunst	3'000
363600	Vision Toggenburger Museum	3'000
32900	Kulturförderung	49'400
363600	Rathaus für Kultur	20'000
363600	Musikgesellschaft	10'000
363600	Verein Kultur Toggenburg	6'900
363600	Vergabungen durch Gemeinderat	4'000
363600	Jost Bürgi Symposium	5'000
363600	Jazzclub, Bonusleistung	3'500
34100	Sportförderung	5'000
363600	FC Wattwil-Bunt inkl. Jugendförderung	4'000
363600	Volley Toggenburg	1'000
34200	Parkanlagen und Wanderwege	16'100
314100	Unterhalt Wanderwege	1'000
314301	Unterhalt öffentliche Brunnen	1'500
314302	Unterhalt Spielplätze	1'000
314303	Unterhalt Rabatten	12'600
42100	Ambulante Krankenpflege allgemein	9'000
363600	Mütter- und Väterberatung	9'000
52400	Beiträge an Invalide / Organisationen / Heime	2'000
363600	Entlastungsdienst Toggenburg-Neckertal	2'000
53400	Alterswohnungen	3'000
310100	Verbrauchsmaterial Dreilinden	3'000
61500	Strassen, Brücken und Plätze	6'000
309000	Weiterbildungen	6'000
75001	Grünstadt	34'600
84000	Tourismus, kommunale Werbung	33'100
313000	Klubschule - Städtliführungen	9'000
313000	Veranstaltungsfotos	2'500
313000	Städtliplan	3'000
313000	Projektbeitrag ChääsWelt	13'600
313000	Tourismus-Satellit	5'000
314901	Weihnachtsbeleuchtung	12'300
363600	Beitrag an Verkehrsverein	6'000
363600	Toggenburg Tourismus	2'200
85000	Industrie, Gewerbe, Handel	13'000
363607	Beitrag Klaus- und Weihnachtsmarkt	13'000
87900	Energiestadt	39'800

Anlagespiegel

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. Abschreibungen (-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreibungen Wertberichtigungen (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.
140	15'443'930.25	868'040.01	16'311'970.26	-684'100.00	-366'400.00	0.00	0.00	15'261'470.26
1401	2'458'131.45	797'936.80	3'256'068.25	-113'000.00	-62'300.00	0.00	0.00	3'080'768.25
1403	3'284'731.03	159'754.94	3'444'485.97	-119'500.00	-62'100.00	0.00	0.00	3'262'885.97
1404	6'684'728.88	74'960.25	6'759'689.13	-428'300.00	-221'900.00	0.00	0.00	6'109'489.13
1406	110'791.97	245'455.25	356'247.22	-5'300.00	-11'100.00	0.00	0.00	339'847.22
1407	2'399'472.67	410'067.23	1'989'405.44	0.00	0.00	0.00	0.00	1'989'405.44
1409	506'074.25	0.00	506'074.24	-18'000.00	-9'000.00	0.00	0.00	479'074.25
142	373'404.25	722'580.82	1'095'985.07	-50'200.00	-37'300.00	0.00	0.00	1'008'485.07
1429	373'404.25	722'580.82	1'095'985.07	-50'200.00	-37'300.00	0.00	0.00	1'008'485.07
146	374'992.41	0.00	374'992.41	-41'600.00	-20'800.00	0.00	0.00	312'592.41
1462	374'992.41	0.00	374'992.41	-41'600.00	-20'800.00	0.00	0.00	312'592.41
14	16'192'326.91	1'590'620.83	17'782'947.74	-775'900.00	-424'500.00	0.00	0.00	16'582'547.74
107	138'697.10	-20'774.10	117'923.00	0.00	0.00	0.00	0.00	117'923.00
1070	87'924.00	-1.00	87'923.00	0.00	0.00	0.00	0.00	87'923.00
1071	50'773.10	-20'773.10	30'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	30'000.00
108	13'111'100.00	0.00	13'111'100.00	-1'074'000.00	-18'700.00	206'800.00	0.00	12'225'200.00
1080	289'500.00	0.00	289'500.00	-35'000.00	-18'700.00	14'300.00	0.00	250'100.00
1084	12'821'600.00	0.00	12'821'600.00	-1'039'000.00	0.00	192'500.00	0.00	11'975'100.00
Total Finanzvermögen	13'249'797.10	-20'774.10	13'229'023.00	-1'074'000.00	-18'700.00	206'800.00	0.00	12'343'123.00
2068	443'726.19	29'855.75	473'581.94	-7'600.00	-22'200.00	0.00	0.00	443'781.94
2068	443'726.19	29'855.75	473'581.94	-7'600.00	-22'200.00	0.00	0.00	443'781.94

Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt kapitalmässige Beteiligungen und Unternehmen auf, welche durch die Gemeinde massgeblich beeinflusst werden.

	Feuerwehr Wattwil-Lichtensteig	Spitex Mittleres Toggenburg
Rechtsform	Öffentlich rechtliches Unternehmen	Verein
Tätigkeit	Feuerwehrdienstleistungen	Spitalexterne Pflege
Gemeindeanteil	Beitragsleistung nach Einwohnerzahl	Beitragsleistung nach Einsatzstunden
Miteigentümer	Wattwil	Wattwil, Ebnat-Kappel
Zahlungen	Betriebsbeitrag Fr. 122'109.95	Betriebsbeitrag Fr. 134'665.30
Risiken	keine	keine
Buchwert	0.00	0.00

	Regionaler Bevölkerungsschutz (ZSO)	Seniorenzentrum Solino Bütschwil
Rechtsform	Öffentlich rechtliches Unternehmen	Zweckverband
Tätigkeit	Zivilschutz, regionaler Führungsstab	Regionales Alters- und Pflegeheim
Gemeindeanteil	20% des Budgets, plus Defizitdeckung nach Einwohnerzahl	Beteiligungsquote 8 %
Miteigentümer	alle Toggenburger Gemeinden	Bütschwil-Ganterschwil, Lütisburg, Wattwil, Mosnang
Zahlungen	Betriebsbeitrag Fr. 21'021.70	keine
Risiken	keine	keine
Buchwert	0.00	0.00

	Alters- und Pflegeheim Risi	Regionales Zivilstandsamt
Rechtsform	Öffentlich rechtliches Unternehmen	Öffentlich rechtliches Unternehmen
Tätigkeit	Alters- und Pflegeheim	Regionales Zivilstandsamt
Gemeindeanteil	Anspruch auf 12 Plätze	Fr. 3.- pro Einwohner
Miteigentümer	Wattwil	Wildhaus-Alt St. Johann, Neckertal, Hemberg, Ebnat-Kappel, Bütschwil-Ganterschwil, Oberhelfenschwil, Lütisburg, Wattwil, Mosnang, Nesslau
Zahlungen	keine	Fr. 5'637.00
Risiken	keine	keine
Buchwert	315'592.41	0.00

	Regionale Tierkörpersammelstelle	Soziale Fachstellen Toggenburg
Rechtsform	Öffentlich rechtliches Unternehmen	Verein
Tätigkeit	Tierkörpersammelstelle Wattwil	Soziale Fachstellen Toggenburg
Gemeindeanteil	Betriebsbeitrag: 50 % nach Einwohnerzahl, 50% nach Viehzählung Vorjahr	Betriebsbeitrag nach Einwohnerzahl
Miteigentümer	Wattwil, Ebnat-Kappel	Ebnat-Kappel, Hemberg, Neckertal, Oberhelfenschwil, Wildhaus-Alt. St. Johann, Nesslau
Zahlungen	Betriebsbeitrag Fr. 1'454.90	Fr. 139'000.20
Risiken	keine	keine
Buchwert	0.00	0.00

	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Rechtsform	Öffentlich rechtliches Unternehmen
Tätigkeit	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Gemeindeanteil	Betriebsbeitrag nach Einwohnerzahl und Anzahl Fälle
Miteigentümer	alle Toggenburger Gemeinden
Zahlungen	Betriebsbeitrag Fr. 68'442.75
Risiken	keine
Buchwert	0.00

2,7

Millionen Franken müssen bis 2035 in die Wasserversorgung investiert werden. Gebühren von 286'887 Franken gingen 2021 für die Wasserlieferungen ein.

**02 | Wasser-
versorgung**

Erfolgsrechnung

		Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung		254'900	329'400	329'471.27	329'471.27	284'100	312'900
Saldo		74'500				28'800	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	254'900	312'200	320'308.23	329'471.27	284'100	312'900
	Saldo	57'300		9'163.04		28'800	
02200	Verwaltung	95'000	5'000	102'587.33	664.44	104'600	5'000
02201	Wasserfassung und -speicherung	63'700	2'700	62'850.57	14'586.56	70'100	2'700
02202	Verteilanlagen	87'900	20'000	151'446.93	27'297.95	101'100	20'700
02207	Wasserlieferung		284'500		286'922.32		284'500
02209	Finanzen	8'300		3'423.40		8'300	
9	FINANZEN UND STEUERN		17'200	9'163.04			
	Saldo	17'200		9'163.04			
99000	Nicht aufgeteilte Posten		17'200				
99900	Abschluss			9'163.04			

Investitionsrechnung

		Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'788'100	137'000	999'408.76	46'405.80	1'812'200	117'000
	Saldo		2'651'100		953'002.96		1'695'200
02201	Wasserfassung und -speicherung	790'000	87'000	631'748.32		158'300	87'000
502000	Sanierung Reservoir Burg Hochzone	540'000	60'900	517'203.98		22'800	60'900
502000	Quellsanierung Burg (Schacht 5)	250'000	26'100	114'544.34		135'500	26'100
02202	Verteilanlagen	1'998'100	50'000	367'660.44	46'405.80	1'653'900	30'000
503000	Leitungsbau Bahnhofstrasse	150'000			32'643.00		
503000	Leitungsbau Oberplattenstrasse	149'000				149'000	
503000	Leitungsbau Sicherung Oberplattenstrasse	108'000					
503000	Leitungsbau Wasserflutunnel, 2. Etappe	357'000				357'000	
503000	Leitungsbau Oberplattenstrasse Nord	79'000		30'404.69			
503000	Sanierung Goldener Boden	140'000		39'616.57			
503000	Erschliessung Hof	14'000		18'570.10			
503000	Erneuerung Meienberg-Hof	283'100		122'993.27		160'100	
503000	Sanierung Strasse und Werke Stadtau	314'000		109'892.01		204'100	
503000	Leitungsbau Neugasse	150'000				150'000	
503000	Leitungsbau Steigrüti	230'000		46'183.80		183'800	
503000	Sanierung Wasserleitungen Necker					256'000	
503000	Erneuerung Meienbergstrasse					193'900	
529000	Leitungsbau Stadtau (Projektierung)	24'000					
637100	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten		50'000		13'762.80		30'000

Bilanz

		Anfangsbestand 01.01.2021	Zuwachs	Abgang	Endbestand 31.12.2021
1	Aktiven	2'586'318.75	952'663.58		3'538'982.33
10	Finanzvermögen	253'782.48	17'597.82		271'380.30
101	Forderungen	253'782.48	17'597.82		271'380.30
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	229'530.55		33'706.05	195'824.50
1019	Übrige Forderungen	24'251.93	51'303.87		75'555.80
14	Verwaltungsvermögen	2'332'536.27	935'065.76		3'267'602.03
140	Sachanlagen VV	2'275'536.27	936'065.76		3'211'602.03
1403	Übrige Tiefbauten	1'728'583.24	460'840.05		2'189'423.29
1407	Anlagen im Bau	546'953.03	475'225.71		1'022'178.74
146	Investitionsbeiträge	57'000.00		1'000.00	56'000.00
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	57'000.00		1'000.00	56'000.00
2	Passiven	2'586'318.75	952'663.58		3'538'982.33
20	Fremdkapital	2'610'705.06	943'500.54		3'554'205.60
200	Laufende Verbindlichkeiten	40'994.07	71'160.90		112'154.97
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24'479.40	78'729.60		103'209.00
2002	Steuern	16'514.67		7'568.70	8'945.97
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'292'435.79	884'476.84		3'176'912.63
2011	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden	2'292'435.79	884'476.84		3'176'912.63
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	277'275.20		12'137.20	265'138.00
2064	Darlehen, Schuldscheine	80'636.77		15'900.00	64'736.77
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	196'638.43	3'762.80		200'401.23
29	Eigenkapital	-24'386.31	9'163.04		-15'223.27
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-24'386.31	9'163.04		-15'223.27
2990	Jahresergebnis	-24'386.31	33'549.35		9'163.04
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre			24'386.31	-24'386.31

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung gelten analog Seite 47 im Anhang der Gemeinde.

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals per 31. Dezember 2021

Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2021	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2021
2990	Jahresergebnis	-24'386.31	9'163.04		-15'223.27
299000	Jahresergebnis	-24'386.31		33'549.35	9'163.04
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	0.00	24'386.31		-24'386.31
29	Eigenkapital	-24'386.31	9'163.04		-15'223.27

Rückstellungsspiegel

Die Wasserversorgung Lichtensteig verfügt über keine Rückstellungen per 31. Dezember 2021.

Beteiligungsspiegel

Die Wasserversorgung Lichtensteig verfügt über keine Beteiligungen per 31. Dezember 2021.

Gewährleistungsspiegel

Die Wasserversorgung Lichtensteig verfügt über keine Gewährleistungspflichten per 31. Dezember 2021.

Finanzplan 2022 - 2026

	Budget 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Verwaltung	99.6	95.0	95.0	95.0	95.0
Wasserfassung- und speicherung	67.4	75.0	75.0	74.0	73.0
Verteilanlagen	80.4	82.0	83.0	85.0	87.0
Finanzen	8.3	4.0	5.0	5.0	5.0
Total Allgemeine Mittel	255.7	256.0	258.0	259.0	260.0
Wasserlieferung	284.5	284.0	284.0	284.0	284.0
Aufwandüberschuss	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Ertragsüberschuss	28.8	28.0	26.0	25.0	24.0

Anlagespiegel

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	
140	2'802'876.32	475'225.71	3'278'102.03	-35'800.00	-30'700.00	0.00	0.00	3'211'602.03
1403	2'255'923.29	0.00	2'255'923.29	-35'800.00	-30'700.00	0.00	0.00	2'189'423.29
1407	546'953.03	475'225.71	1'022'178.74	0.00	0.00	0.00	0.00	1'022'178.74
146	59'000.00	0.00	59'000.00	-2'000.00	-1'000.00	0.00	0.00	56'000.00
1462	59'000.00	0.00	59'000.00	-2'000.00	-1'000.00	0.00	0.00	56'000.00
14	2'861'876.32	475'225.71	3'337'102.03	-37'800.00	-31'700.00	0.00	0.00	3'267'602.03
2068	200'038.43	13'762.80	213'801.23	-3'400.00	-10'000.00	0.00	0.00	200'401.23
	200'038.43	13'762.80	213'801.23	-3'400.00	-10'000.00	0.00	0.00	200'401.23

829

**Tausend Franken beträgt der Bilanzwert
des Parkhauses Wolfhalden. Ein
Grossteil der Investitionen konnte
refinanziert werden.**

**03 | Parkhaus
Wolfhalden**

Erfolgsrechnung

		Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung		131'700	99'400	81'226.26	81'226.26	115'100	73'900
Saldo		32'300					41'200
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	124'500	98'400	74'026.26	72'162.76	107'900	72'900
	Saldo		26'100		1'863.50		35'000
02200	Allgemeine Verwaltung (Verwaltung)	11'600		8'203.43		16'500	
02201	Allgemeine Verwaltung (Parkhaus)	112'900	98'400	65'822.83	72'162.76	91'400	72'900
9	FINANZEN UND STEUERN	7'200	1'000	7'200.00	9'063.50	7'200	1'000
	Saldo		6'200	1'863.50			6'200
96100	Zinsen	7'200	1'000	7'200.00	481.65	7'200	1'000
99000	Aufwandüberschuss				8'581.85		

Investitionsrechnung

		Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	26'400		7'355.89		69'000	
	Saldo		26'400		7'355.89		69'000
02201	Allgemeine Verwaltung (Parkhaus)	26'400		7'355.89		69'000	
504000	Bauliche Weiterentwicklung					50'000	
506000	Brandschutztechnische Massnahmen	26'400		7'355.89		19'000	

Bilanz

		Anfangsbestand 01.01.2021	Zuwachs	Abgang	Endbestand 31.12.2021
1	Aktiven	1'188'907.58		9'442.05	1'179'465.53
10	Finanzvermögen	323'369.75	12'802.06		336'171.81
101	Forderungen	322'364.54	13'807.27		336'171.81
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	500.00		500.00	0.00
1011	Kontokorrente mit Dritten	321'066.31	13'723.64		334'789.95
1019	Übrige Forderungen	798.23	583.63		1'381.86
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	1'005.21		1'005.21	0.00
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'005.21		1'005.21	0.00
14	Verwaltungsvermögen	865'537.83		22'244.11	843'293.72
140	Sachanlagen VV	865'537.83		22'244.11	843'293.72
1404	Hochbauten	858'950.32		29'600.00	829'350.32
1407	Anlagen im Bau	6'587.51	7'355.89		13'943.40
2	Passiven	1'188'907.58		9'442.05	1'179'465.53
20	Fremdkapital	913'806.15		860.20	912'945.95
200	Laufende Verbindlichkeiten	11'786.15		790.20	10'995.95
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	1'724.05		1'633.60	90.45
2002	Steuern	2'722.10	343.40		3'065.50
2006	Depotgelder und Kautionen	7'340.00	500.00		7'840.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	2'020.00		70.00	1'950.00
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'020.00		70.00	1'950.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	900'000.00			900'000.00
2064	Darlehen, Schuldscheine	900'000.00			900'000.00
29	Eigenkapital	275'101.43		8'581.85	266'519.58
299	Bilanzüberschuss / - fehlbetrag	275'101.43		8'581.85	266'519.58
2990	Jahresergebnis	-1'502.40		7'079.45	-8'581.85
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	276'603.83		1'502.40	275'101.43

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung gelten analog Seite 47 im Anhang der Gemeinde.

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals per 31. Dezember 2021.

Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2021	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2021
2990	Jahresergebnis	-1'502.40	7'079.45		-8'581.85
299000	Jahresergebnis	-1'502.40	7'079.45		-8'581.85
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	276'603.83		1'502.40	275'101.43
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	276'603.83		1'502.40	275'101.43
29	Eigenkapital	275'101.43		8'581.85	266'519.58

Rückstellungsspiegel

Das Parkhaus Wolfhalden verfügt über keine Rückstellungen per 31. Dezember 2021.

Beteiligungsspiegel

Das Parkhaus Wolfhalden verfügt über keine Beteiligungen per 31. Dezember 2021.

Gewährleistungsspiegel

Das Parkhaus Wolfhalden verfügt über keine Gewährleistungspflichten per 31. Dezember 2021.

Finanzplan 2022 - 2026

	Budget 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Verwaltung	16.5	12.0	12.0	11.0	11.0
Parkhaus	18.5	15.0	10.0	9.0	8.0
Finanzen	6.2	6.0	6.0	6.0	6.0
Aufwandüberschuss	41.2	33.0	28.0	26.0	25.0
Ertragsüberschuss	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Anlagespiegel

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	
140 Sachanlagen VV	924'737.83	7'355.89	932'093.72	-59'200.00	-29'600.00	0.00	0.00	-88'800.00	843'293.72
1404 Hochbauten	918'150.32	0.00	918'150.32	-59'200.00	-29'600.00	0.00	0.00	-88'800.00	829'350.32
1407 Anlagen im Bau	6'587.51	7'355.89	13'943.40	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	13'943.40
14 Total Verwaltungsvermögen	924'737.83	7'355.89	932'093.72	-59'200.00	-29'600.00	0.00	0.00	-88'800.00	843'293.72



04 | Bericht und Anträge der GPK

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Geschätzte Bürger*innen

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2021 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2022 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die

wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Lichtensteig sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2022 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Stadtpräsidenten, dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Lichtensteig, im Februar 2022
Geschäftsprüfungskommission

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

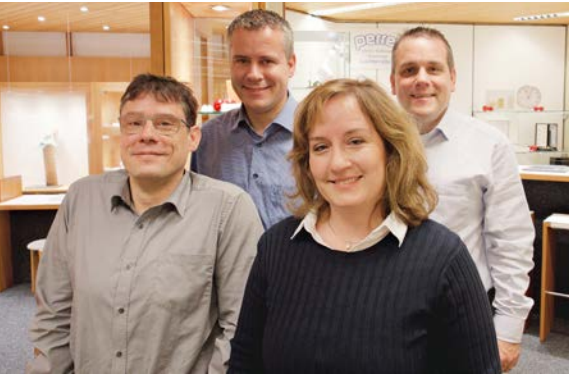
Armin Brülisauer, Präsident

Josef Bernet

Reto Bühler

Rita Mauerhofer

Albulena Morina



Gutachten

Bauprojekt „Solino plus“

Einleitung und Vorwort

Seit 1979 wird am Standort Bütschwil mit gutem Erfolg das regionale Seniorenzentrum Solino betrieben. Trägerinnen dieses Alters- und Pflegeheims sind Gemeinden der Region, aktuell die Politischen Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil, Mosnang, Lütisburg, Lichtensteig und Wattwil. Die letzte Erweiterung und zeitgemässe Sanierung vom Solino geht auf die Jahre 2006/2007 zurück. Jetzt geht es um die Ergänzung der Infrastruktur vom Solino zur Sicherstellung ergänzender Angebote für die zukünftigen, veränderten Bedürfnisse von betreuungs- oder pflegebedürftigen Senior*innen.

Was im Jahr 2015 mit einer ersten Analyse begann, 2016 mit der Strategie «Solino 2025+» eingeleitet, 2017 mit der Studie Infrastruktur geklärt und 2018/2019 mit dem politischen Prozess bei den fünf Zweckverbandsgemeinden bestätigt worden ist, kann nach einer langen und gründlichen Planungsphase mit der Vorlage des konkreten Bauprojektes «Solino plus» ein konzeptionell, planungsmässig und wirtschaftlich gut durchdachtes Projekt zur Genehmigung unterbreitet werden.

Aufgrund der demografischen Entwicklung gewinnt das Thema Alter weiterhin an Bedeutung. Die Lebenserwartung steigt weiter an und somit der Anteil der Menschen im Alter in der Gesellschaft. Mit dem vermehrten Eintritt der Babyboom-Generation in das Pensionsalter entsteht zudem eine neue Dynamik hinsichtlich des Älterwerdens. Bedürfnisse und Vorstellungen vom Leben im Alter wandeln sich zudem stark und stellen uns vor vielfältige Fragen, wie das Angebot künftig auszubauen und auszugestalten ist. Der Gemeinderat ist überzeugt, mit dem vorliegenden Bauprojekt das Angebot vom Seniorenzentrum Solino bedarfsgerecht und zukunftsgerichtet auszubauen.

Mit dem Neubau können elf 2.5 Zimmer-Wohnungen, vierzehn Einerzimmer, ein integrierter Spitex-Stützpunkt und eine zweigeschossige Tiefgarage realisiert werden.

Mit entsprechender Reduktion der Zweierzimmer und der Schaffung von Wohnungen als vorgelagerte Angebote wird das Seniorenzentrum Solino noch wesentlich attraktiver und als Vorzeigeeinrichtung gestärkt.

Nach der Zustimmung der Delegiertenversammlung ist auch, gemäss Zweckverbandsvereinbarung, die Zustimmung der Bürger*innen der Verbandsgemeinden zum Bauprojekt «Solino plus» erforderlich, nachdem die Ausgaben über 2 Mio. Franken liegen. Wir geben unserer Hoffnung Ausdruck, dass das regionale Denken und das Bekenntnis zu diesem Gemeinschaftswerk mit der Zustimmung der Zweckverbandsgemeinden zum Bauprojekt «Solino plus» ein weiteres Mal bekräftigt wird.

Mit Ihrer Zustimmung machen Sie einen wichtigen Schritt auf dem Weg in Richtung Umsetzung der ersten Etappe der Strategie «Solino 2025+» und führen somit das Solino in eine spannende und attraktive Zukunft.

1. Ausgangslage

Im Kanton St. Gallen sind die politischen Gemeinden verpflichtet für ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in stationären Einrichtungen zur Betreuung und Pflege von Betagten zu sorgen. Sie können diese Aufgabe gemeinsam mit anderen politischen Gemeinden erfüllen oder eine Leistungsvereinbarung mit privaten Institutionen abschliessen.

Bereits in den 70er-Jahren haben sich acht Gemeinden in der Region zusammengeschlossen, um das damalige Alters- und Pflegeheim Bütschwil zu realisieren und zu betreiben. Mit der neuen Zweckverbandsvereinbarung vom 13. Juli 2020 sind es die Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil, Mosnang, Lütisburg, Lichtensteig und Wattwil, die gemäss Art. 2 dieser Vereinbarung mit dem Zweckverband das bedarfsgerechte Angebot an stationären Pflegeplätzen sicherstellen und bei Bedarf durchlässige Angebote wie zum Beispiel Betreutes Wohnen, Wohnen

mit Serviceleistungen und internen ambulanten Dienstleistungen schaffen.

Folgende Verfahren und Entscheidungen bilden die Grundlage für das vorliegende Bauprojekt:

2015 Ist-Analyse mit der Feststellung, dass sich im stationären Bereich die Bedürfnisse und die Rahmenbedingungen zum Teil verändern werden und für die Zukunft neue Angebote gefragt sind

2016 Strategie «Solino 2025+» mit der Festlegung von langfristigen und nachhaltigen Zielsetzungen unter anderem für umfassendere Dienstleistungen mit zeitgemässer Infrastruktur

2017 Studie «Infrastruktur Solino 2025+» mit drei möglichen Umsetzungsetappen:

1. Neubau «Solino plus»
2. Aufstockung Trakt Süd
3. Abbruch/Neubau Trakt Nord

2018/2019 „Politischer Prozess“ bei den Zweckverbandsgemeinden mit der Klärung der zukünftigen Bedürfnisse, der weiteren Zusammenarbeit sowie der Rechtsform für die Trägerschaft; Einleitung der Totalrevision der Zweckverbandsvereinbarung

2020 Genehmigung Zweckverbandsvereinbarung; Genehmigung Projektierungskredit «Solino plus» durch die Delegiertenversammlung; Durchführung Planerwahlverfahren für das Projekt «Solino plus»

2021 Genehmigung Baukredit von 9.98 Mio. Franken für das Bauprojekt „Solino plus“ an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung des Zweckverbandes vom 29. Oktober 2021

2. Handlungsbedarf und Konzept

In den nächsten 30 Jahren wird sich die Alterspyramide wesentlich verändern. Die Spitze der Pyramide verbreitert sich, da die zahlenmässig starke Babyboom-Generation in höhere Altersklassen eintritt. Auch wenn die älteren Menschen länger gesund bleiben und mit Unterstützung länger zu Hause bleiben können, braucht es auch in Zukunft stationäre Plätze.

Das Solino hat gemäss der kantonalen Pflegeheimliste die Bewilligung für 103 stationäre Plätze. Aktuell werden davon 98 Plätze in 62 Einerzimmern und 18 Zweierzimmern (36 Betten) angeboten. Die durchschnittliche Belegung in den letzten Jahren liegt bei gut 97 Prozent. Immer schwieriger bis kaum mehr möglich ist die Belegung von Zweierzimmern. Der Verwaltungsrat hat unter Berücksichtigung der Bedarfsplanung des Kantons und der Bedarfsabklärung bei den Zweckverbandsgemeinden entschieden, die Anzahl Betten nicht zu erhöhen. Hingegen sollen die 103 bewilligten stationären Plätze auf einen möglichst hohen Anteil Einerzimmer sowie auch auf neue durchlässige Angebote («Pflegewohnungen») verteilt werden.



Ostfassade vom Neubau „Solino plus“ aus Sicht Kreuzrainstrasse

Senior*innen haben heute unterschiedliche Zukunftsperspektiven und entsprechend unterschiedliche zum Teil auch vielfältige Ansprüche an das Wohnen und die ergänzenden Dienstleistungen. Im Mittelpunkt steht ein möglichst langes, selbstbestimmtes Leben ohne Einschränkungen, jedoch mit der Möglichkeit, Unterstützung zu erhalten, wo dies gewünscht wird. Diese Entwicklung ist durch die Corona-Pandemie noch verstärkt worden. Es kann allgemein festgestellt werden, dass nach wie vor eine gewisse Zurückhaltung gegenüber dem Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim besteht. Das führt, zumindest vorübergehend, zu erhöhten Leerbettenbeständen.

Die Strategie «Solino 2025+», mit der klaren Absichtserklärung, im Solino zukünftig umfassende Alters-Dienstleistungen aus einer Hand anbieten zu können, hat das Bauprojekt «Solino plus» geprägt. Es soll ein ergänzendes Angebot geschaffen werden mit einem durchlässigen Konzept. In den elf geplanten 2.5-Zimmerwohnungen sollen verschiedene «Nutzungen» möglich sein, vom Wohnen im Alter, vom Wohnen mit Serviceleistungen, mit betreutem Wohnen, mit Spitexleistungen, bis hin zur vollen Pflege in der Wohnung im Sinne von einem stationären Aufenthalt. All diese Leistungen können durchlässig und flexibel aus einer Hand vom Solino angeboten werden. Dies bringt sowohl für die zukünftigen Kund*in-

nen als auch für das Solino als Anbieter wesentliche Vorteile und Synergien. Für die ambulanten Dienstleistungen wäre eine angepasste Zusammenarbeit mit der Spitexorganisation zu prüfen.

Mit den geplanten Wohnungen wird eine zukunftsorientierte, bedarfsgerechte Ergänzung zum bestehenden stationären Angebot, welche es unbestrittenermassen in Zukunft für pflegebedürftige betagte Menschen braucht geschaffen. Die 14 im Neubau geplanten Einerzimmer erhöhen die erforderliche Attraktivität im stationären Zimmerangebot, ohne damit die Anzahl Betten zu erhöhen.

3. Bauprojekt

Für die Projektierung des Neubauprojekts «Solino plus» wurde im Sommer 2020 ein Planerwahlverfahren im offenen Verfahren durchgeführt. Den Zuschlag für den Architekturauftrag erhielt das Architekturbüro FormaTeam AG, Bütschwil.

Für die Mitwirkung bei der Detailplanung und Überwachung der verschiedenen Prozesse besteht eine Baukommission. In dieser nehmen die Mitglieder des Verwaltungsrates, Vertretungen der Geschäftsleitung sowie die beauftragten Planer Einsitz. Bei Bedarf können weitere Fachpersonen beigezogen werden.



Innenansicht 2.5-Zimmer-Wohnung mit Blick auf das Dorf Bütschwil

Das beauftragte Architekturbüro FormaTeam AG hat das vorliegende Bauprojekt in Zusammenarbeit mit der Baukommission und den beauftragten Spezialplaner*innen erarbeitet. Das Bauprojekt beinhaltet folgende wesentlichen Massnahmen:

Raumprogramm

- eingeschossige Tiefgarage und offenes Parkdeck mit total 38 Abstellplätzen
- elf 2.5-Zimmerwohnungen
- 14 Einerzimmer
- ein Spitexstützpunkt (Raumprogramm in Absprache mit Spitexverein Bütschwil-Ganterschwil-Mosnang)
- diverse Nebenräume
- Passerelle als Verbindung zum bestehenden Solino

3.1. Allgemeiner Baubeschrieb

Die Tiefgarage im 2. UG wird als Massivbau in Ortbeton ausgeführt und mit einer Rampe erschlossen. Das darüberliegende, offene Parkdeck basiert auf dem statischen Konzept eines Skelettbaus und trägt die drei Wohngeschosse. Der Fahrbahnbelag und die Parkplätze laufen übergangslos in die Umgebung weiter.

Die Tragstruktur der oberen Geschosse ist in Massivbauweise vorgesehen. Die Geschosstrennung wird mit Betondecken ausgeführt, die tragenden Innenwände sind in Backstein, welche im Konzept des Skelettbaus mit Betonstützen verstärkt werden. Der räumliche Abschluss der Längsfassaden bilden Holzelementwände mit integrierter Wärmedämmung. Umhüllt wird das ganze Gebäude mit einer Holzfassade und Holz-Metall-Fenster. Die freien Dachflächen werden extensiv begrünt. Die Passerelle dominiert mit zwei Fachwerkträgern in Holz die optische Verbindung zum Solino.

Die Balkone sind mit einem Holzrost und halbtransparentem Geländer ausgestaltet und lassen sich mit Markisen individuell beschatten. Im Innenraum kombiniert sich ein Holzparkett in den Wohnräumen mit pflegeleichten fugenlosen Oberflächen in den behindertengerecht ausgestatteten Nasszellen. Für eine Kochgelegenheit lässt sich in den Wohnungen eine Küchenzelle mit integrierten Geräten einbauen. Für noch mehr Individualität

sind auch Anschlüsse für eine Waschmaschine im Einbauschrank vorhanden.

Für die Wärmeerzeugung steht im 2. UG eine Wärmepumpe mit Erdsonden zur Verfügung. Alle Räume werden mit Bodenheizung ausgestattet, welche im Hochsommer auch zur freien Kühlung über die Erdsonden verwendet werden kann. Die Warmwasseraufbereitung erfolgt mit einer Frischwasserstation ebenfalls über die Wärmepumpe. Eine kontrollierte Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung findet in der Technikzentrale auf dem Dach ihren Platz, welche als Holzelementbau ausgebildet ist.

Jede Wohnung und alle Einbettzimmer verfügen über ein integriertes Notrufsystem. Mit einem grossen Bettenaufzug wird nebst der Treppe die vertikale Erschliessung aller Geschosse gewährleistet. Die horizontalen Zugänge im Erdgeschoss und über die Passerelle sind mit barrierefreien, automatischen Schiebetüren vorgesehen.

3.2. Gesamtenergiekonzept

Im Projekt «Solino plus» ist eine separate Wärmeerzeugung (Wärmepumpe, Erdwärmesonden) und auf dem Flachdach ist die Erstellung einer leistungsfähigen Photovoltaik-Anlage vorgesehen.

Aufgrund der Tatsache, dass die bestehende Wärmeerzeugung (Öl, Gas) im Altbau die technische Lebensdauer bereits erreicht hat, wurde parallel zum Bauprojekt die Erarbeitung eines Gesamtenergiekonzepts veranlasst. Das beauftragte Fachbüro hat verschiedene Varianten geprüft. Aktuell laufen noch weitere Abklärungen. Der Verwaltungsrat hat noch keinen abschliessenden Grundsatzenscheid betreffend Sanierungsvariante gefällt. Im Vordergrund steht jedoch eine Holzheizung.

3.3. Umgebung

Der Neubau fügt sich gut in die bestehende Überbauung und das Quartier ein. Er wird das zukünftige Erscheinungsbild vom Solino prägen.

Die Baustelleninstallationen sind weitgehend geklärt und wo notwendig mit den betroffenen Grundeigentümern geklärt bzw. vertraglich geregelt.

4. Kostenvoranschlag

Die beauftragten Planer*innen haben den vorliegenden Kostenvoranschlag erarbeitet. Zur Erhöhung der Kostengenauigkeit sind bereits weitgehende Abklärungen betreffend allfälligen Auflagen von Kanton und Gemeinde vorgenommen worden. Zudem ist mit der Eigentümerin der vom Bauvorhaben betroffenen Nachbarliegenschaft «Kreuzrain-Park» eine umfassende Vereinbarung für die Einräumung verschiedener Dienstbarkeiten mit Kostenregelungen abgeschlossen worden.

Die errechneten Kosten haben zu folgendem Kostenvoranschlag geführt:

0	Grundstück	Fr.	10'000
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	350'000
2	Gebäude	Fr.	7'760'000
4	Umgebung	Fr.	820'000
5	Baunebenkosten	Fr.	620'000
7	Reserve	Fr.	300'000
9	Ausstattung	Fr.	120'000
	Total	Fr.	9'980'000

Hinweise zum Kostenvoranschlag: Genauigkeitsgrad gemäss SIA 102: +/- 10 Prozent; inkl. Mehrwertsteuer; exkl. bereits bewilligter Projektierungskredit; Vorbehalt Auswirkungen i.Z. Covid-19-Pandemie (Verteuerung Beschaffungskosten, Verzögerung Lieferzeiten)

5. Wirtschaftlichkeit und Finanzen

Gemäss Art. 3 Abs. 2 der Zweckverbandsvereinbarung werden Baukosten für Neubauten, Erweiterungen oder Zweckänderungen des Seniorenzentrums Solino nach Abzug von allfälligen Beiträgen von Dritten aus eigenen Mitteln finanziert. Das bedeutet, dass von den Zweckverbandsgemeinden keine Baubeiträge beansprucht werden.

Gemäss Art. 23 der Zweckverbandsvereinbarung bedürfen neue Ausgaben über zwei Millionen Franken, auch wenn keine Baubeiträge von den Gemeinden geleistet werden, trotzdem der Zustimmung aller Zweckverbandsgemeinden.

Das heisst ausdrücklich, dass die Gemeinden keine realen Beiträge, Kredite oder Darlehen leisten müssen. **Die Gemeindehaushalte werden damit nicht belastet.**

Die Zustimmung erfolgt unter Berücksichtigung der Beteiligungsquoten:

Bütschwil-Ganterschwil	59%	5.90 Mio. Franken
Mosnang	14%	1.39 Mio. Franken
Lütisburg	11%	1.09 Mio. Franken
Lichtensteig	8%	0.80 Mio. Franken
Wattwil	8%	0.80 Mio. Franken

Die Investitionskosten von 9.98 Millionen Franken werden primär durch Darlehen oder Kredite von Dritten und zu einem kleineren Anteil aus eigenen Mitteln des Solinos gedeckt. Die Verzinsung, Amortisation und der übliche Gebäudeunterhalt müssen durch den Betrieb erwirtschaftet werden. **Die Zweckverbandsgemeinden werden somit weder Baubeiträge noch Betriebskostenbeiträge aus allgemeinen Steuermitteln einschiessen.** Das Seniorenzentrum Solino finanziert sich selber und ist diesbezüglich privaten Pflegeheimen gleichgestellt.

Der Verwaltungsrat hat gestützt auf die vorliegenden bereinigten Unterlagen und unter Berücksichtigung der aktuellen Finanzsituation vom Solino nochmals die für das Heimwesen spezialisierte Treuhandfirma Redi AG Treuhand, Frauenfeld, mit einer umfassenden Planerfolgsrechnung beauftragt. Es soll die Frage beantwortet werden, ob das Solino mit der Realisierung des Projektes auch in Zukunft kostendeckend betrieben werden kann. Die Planerfolgsrechnung wurde ausgedehnt ab dem Bezug des Neubaus für die nächsten fünf Folgejahre, das heisst bis 2029. Gemäss der Beurteilung des spezialisierten Treuhandbüros kann eine kostendeckende Rechnung erreicht werden. Dies setzt eine weiterhin gute Bettenauslastung und eine angemessene Anpassung der Pensions- und Betreuungstaxen voraus.

6. Terminplan und Ausblick

Der Verwaltungsrat geht von folgendem Zeitplan aus:

2022 Frühjahr

Zustimmung der Zweckverbandsgemeinden für die entsprechenden Gemeindeanteile (Beschlüsse an den Bürgerversammlungen bzw. Urnenabstimmungen, je nach Gemeindeordnung)

2022 Sommer Baubewilligungsverfahren

2022 Herbst/Winter Beginn Bauarbeiten

2024 Herbst Bezug Neubau

Diesem Zeitplan vorbehalten bleiben allfällige Verzögerungen als Folge von nicht beeinflussbaren Faktoren (Einsprachen/Rechtsmittelverfahren usw.).

Die Gemeinde Lichtensteig wird dadurch nicht mit Kosten belastet. Der Bau finanziert sich durch Darlehen, Kredite von Dritten oder eigenen Mittel vom Solino.

Antrag

Geschätzte Stimmbürger*innen

Der Gemeinderat beantragt Ihnen dem Bauprojekt „Solino plus“ des Zweckverbandes Regionales Seniorenzentrum Solino Bütschwil zuzustimmen:

Wollen Sie dem Bauprojekt „Solino plus“ des Zweckverbandes Regionales Seniorenzentrum Solino Bütschwil zustimmen?



Gutachten

Erneuerung Meienbergstrasse

Ausgangslage

Im Hof entstehen fünf Mehrfamilienhäuser mit Miet- und Eigentumswohnungen. Die Bauarbeiten sind im Gange. In diesem Kontext werden im Umfeld die Strassen und Werke erneuert. Es war ursprünglich vorgesehen den oberen Bereich der Meienbergstrasse und die Werkleitungen erst später zu erneuern. Nun zeigt sich, dass eine zügige Umsetzung erforderlich ist, weil es zwischenzeitlich zu Wasserleitungsbrüchen kam. Treiberinnen des Projekts sind die Werke. Aber auch die Strassenbeläge, Randabschlüsse und Hangsicherungen werden erneuert. Der Perimeter der Erneuerung kann dem nachstehenden Plan entnommen werden.

Bei den Werken sind unter anderem die Schmutzwasserleitungen zu erneuern. Gleichzeitig wird die Strasse im Trennsystem neu entwässert und ein Meteorwasserkanal gebaut. Diese Umstellung erfolgte bereits im Neubauquartier Meienberg-Hof. Das bedeutet, dass Meteorwasser (Regenwasser) und Schmutzwasser heute in einer gemeinsamen Leitung in die Kläranlage fliessen.

Dort wird das vermischte Abwasser gereinigt. Gemäss dem generellen Entwässerungsplan (GEP) und den gesetzlichen Vorgaben muss das Gemeindegebiet im Trennsystem entwässert werden. Dabei werden Schmutzwasser und Meteorwasser getrennt abgeleitet. Das Schmutzwasser geht zur Kläranlage und das saubere Meteorwasser wird an den bestehenden Meteorwasserkanal angeschlossen, welcher letztlich in die Bäche fliesst.

Die Wasserleitungen sind rund 57 Jahre alt und weisen Mängel auf. Wie erwähnt kam es auch zu diversen Wasserleitungsbrüchen. Nebst der Hauptleitung werden auch die Hausanschlüsse erneuert. Aufgrund des Alters der Leitungen wird der Ersatz durch die Gebäudeversicherungsanstalt mitfinanziert.

Es sind folgende weitere Erneuerungsmassnahmen durch die jeweiligen Werke vorgesehen:

- Leitungen und Ersatz öffentliche Beleuchtung
- Stromleitungen SAK
- evtl. Swisscomleitungen

Nach Umsetzung dieser Arbeiten ist die Infrastruktur im ganzen Quartier wieder auf dem neusten Stand.

Weshalb?

- Die Meienbergstrasse weist diverse Mängel auf (Belag und Randabschlüsse) und besonders die Werkleitungen sind sanierungsbedürftig.
- Die Wasserleitungen sind unter anderem rund 57 Jahre alt und es kam im 2021 bereits zu Wasserleitungsbrüchen, welche Zusatzaufwände verursachten.
- Ebenfalls soll die Umstellung auf ein Trennsystem durch den Bau eines neuen Meteorwasserkanals erfolgen.

Finanzierung

Die Kosten werden den verschiedenen Funktionen zuge-
teilt. Die Erneuerung von Abwasser- und Wasserleitungen
wird über die jährlichen Gebühren finanziert, die Strassen-
kosten via Steuern. Die Abschreibung erfolgt gemäss dem
Rechnungslegungsmodell der St.Galler Gemeinden bzw.
der Festlegung durch den Gemeinderat. Die Strasse wird
über 40 Jahre abgeschrieben. Die übrigen Werke über
60 Jahre. Von der Gebäudeversicherung St.Gallen wird
einen Beitrag von Fr. 9'300 für die Wasserleitung erwartet.

Urnenabstimmung

Gemäss Gemeindeordnung entscheidet über ein-
malige Ausgaben von über Fr. 300'000 die Bür-
gerschaft an der Bürgerversammlung. Diese fin-
det infolge Coronapandemie im Rahmen einer
Urnenabstimmung statt. Der Gemeinderat hat dafür den
15. Mai 2022 festgelegt und das vorliegende Gutachten
am 25. Januar 2022 verabschiedet.



Kosten	Strassenbau	Kanalisation	Wasser
Strassenbau, Stützkonstruktionen, Beleuchtung	342'600		
Schmutz- und Meteorwasserleitung		90'000	
Wasserleitungen			161'000
Projekt- und Bauleitung	31'000	6'000	13'000
Diverses / Unvorhergesehenes	20'000	4'000	6'000
Total ohne MWST	393'600	100'000	180'000
MWST (gerundet)	30'307	7'700	13'860
Total mit MWST	423'907	107'700	193'860
Gesamtkredit			725'467

Antrag

Geschätzte Stimmbürger*innen

Der Gemeinderat beantragt Ihnen aufgrund der genannten Ausführungen dem nachfolgenden Antrag zuzustimmen:

Für die Erneuerung Meienbergstrasse wird ein Bruttokredit von Fr. 725'467 bewilligt.



Gemeinde Lichtensteig

Hauptgasse 8

Postfach 41

9620 Lichtensteig

058 228 23 99

info@lichtensteig.sg.ch